

Bundesweiter Vorlesetag
2013 – auch in Hamm
Seite 6/7

Darf's ein bisschen
Kultur sein?
Seite 10

Interkulturelles Frühstück
für Jung und Alt
Seite 20

Seniorenmensa in
Bockum-Hövel
Seite 24/25



Das Fenster

Zeitschrift für ältere
Bürgerinnen und Bürger

Ausgabe 01/2014



Wohnpark Klostergarten in Welver

Tel.: 0 23 84 - 930 0

- Senioren Pflegeeinrichtung
135 Pflegeplätze
incl. 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
- Pflegefachzentrum
19 Wachkoma-Plätze
- Tagespflege
14 Tagespflegeplätze



Wohnpark Klostergarten GmbH - Im Klostergarten 10 - 59514 Welver

Kerstin Trost –

Fachfußpflege

Seit 25 Jahren gut zum Fuß
– Fußmassage und -bäder



Hausbesuche

Behandlungsräume
im Iuventas-Haus, 4. Etage
Werler Str. 110,
59063 Hamm

*Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung unter
Tel.: 0 23 81 - 1 20 98 oder 0171 / 7 50 01 25*

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein – Miteinander wohlfühlen.

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903
HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900
HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0



Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2014 kündigt sich mit riesigen Schritten an und mancher mag sich fragen, wo die Tage des Jahres 2013 denn geblieben sind.

Ich hoffe, dass vieles von dem, was Sie sich zu Beginn des Jahres erhofft und erwünscht hatten, so gekommen ist und sich Ihre Wünsche und Erwartungen zu Ihrer Freude und Zufriedenheit entwickelt haben.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wurden im Jahr 2013 wieder viele Maßnahmen und Projekte für ältere Menschen erfolgreich umgesetzt oder weiterentwickelt.

In den Stadtbezirken Pelkum und Bockum-Hövel wurden „BürgerForen“ zum Thema „Älterwerden“ unter dem Motto „Zuhören, einmischen, gestalten und engagieren“ unter Beteiligung von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern durchgeführt. An verschiedenen Thementischen wurde dabei über Angebote der Begegnung und Freizeitgestaltung, über den Dialog zwischen Jung und Alt, über Angebote für ältere Migrantinnen und Migranten, gesundheitsfördernde Angebote, Möglichkeiten der Weiterbildung und Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, diskutiert.

Einige der gemachten Vorschläge konnten bereits umgesetzt werden – andere gilt es, in den Stadtbezirken mit der Bezirksvertretung, der Verwaltung und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Jahre 2014 anzugehen.

Bei vielen Gesprächen und Maßnahmen vor Ort stelle ich auch immer wieder fest, wie hoch das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt Hamm ist. Hierfür möchte ich mich ausdrücklich noch einmal bei allen Engagierten ganz herzlich bedanken, denn ohne das Ehrenamt könnten ganz viele Angebote für Kinder, Familien und auch ältere Menschen gar nicht angeboten werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2014.

Lassen Sie uns das Jahr 2014 gemeinsam gestalten und unsere Stadt Hamm weiter voranbringen!

Ihr
Thomas
Hunsteger-Petermann

Inhalt

Bundesweiter Vorlesetag 2013 – auch in Hamm	6/7
Alterszeit – Freie Zeit? Seminar für Ehrenamtliche	7
Humanitas feierte 10-Jähriges	8
Aktion „Nette Toilette“	9
Mit dem Deutschen Roten Kreuz umsonst in den Urlaub fahren	10/11
Gut angelaufen	12
FREIRAUM – mehr Zeit für alle	13
Darf's ein bisschen Kultur sein?	14/15
„Der rote Hahn auf First und Dach...“	16
Leichter Leben mit Assistenz	17
Ein Lächeln gegen das Vergessen	18
Der Sport geht ins Seniorenheim	19
Interkulturelles Frühstück für Jung und Alt	20
2. Münsterländer Demenzkongress	21
Silvester, wie in jedem Jahr?	22
Strohsterne	23
Seniorenmensa in Bockum-Hövel	24/25
20. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung	26/27
BAGSO Pressemitteilung 11/2013	28/29
Weihnachten	30
Sparkassen Seniorenkino	32
Termine/Veranstaltungshinweise	ab 34



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr ist fast schon wieder vorüber. Kaum zu glauben, wie schnell doch rückblickend die Zeit vergeht. Dabei dreht sich die Uhr nicht schneller (oder langsamer), als sie es immer schon getan hat. Und dabei spielt überhaupt keine Rolle, ob wir eine Sanduhr oder eine stets genau und funkgesteuerte Digitaluhr betrachten. Viele von uns erleben es aber so, weil unsere Welt schneller und unruhiger geworden ist. Wir fühlen uns beschleunigt und wünschen uns gleichsam, entschleunigt zu werden. Und doch vergeht die Zeit gleichsam schnell.

Die Keimzelle eines ganz wichtigen Angebotes für älter werdende Menschen blickte in 2013 bereits stolz

auf eine lange Tradition zurück. Vor mittlerweile 20 Jahren öffneten sich zum allerersten Mal die Türen zum Offenen Seniorenfrühstück im Hammer Norden. Schnell breitete sich dieses Angebot auch auf andere Stadtbezirke aus und ist bis heute überaus erfolgreich. Mit gleichgesinnten Menschen locker und ungezwungen frühstücken, ins Gespräch kommen, alte Kontakte wieder aufleben lassen oder neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, informieren und einfach nur wohl fühlen: das offene Seniorenfrühstück bietet dazu allorts eine ganz tolle Möglichkeit.

Gemeinsam mit einem Frühstück den Tag zu beginnen

ist aber auch eine Chance, älter werdende Menschen unterschiedlicher Kulturen im wahrsten Sinne des Wortes „an einen Tisch zu bringen“. Erste vielversprechende Begegnungen haben bereits in Herringen und zuletzt auch in Pelkum stattgefunden – ein wirklich schöner Erfolg! Unsere Lebenswelt ist nicht nur schneller, sie ist auch bunter und vielfältiger geworden. Das ist gut so!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachten und ein zufriedenes und gesundes neues Jahr! Viel Spaß bei Lektüre und Terminauswahl!

■ Die Redaktion

Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm,
Der Oberbürgermeister
Amt für Soziale Integration
B&B Druck, Hamm

Auflage: 6.500
Im Dezember 2013
Ausgabe 1/2014

Redaktionsmitglieder:

W. Boesen, U. Halbe,
J. Halbe, A. Isenberg-
Pfützenreuter

Titelbild

Thorsten Hübner

Anzeigen:

Verkehrsverein Hamm e. V.
N. Pake, Tel.: 02381/37722
pake@hamm-magazin.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Stadt Hamm
Amt für Soziale Integration
Sachsenweg 6, 59073 Hamm

Herr Andreas Pieper
Frau Petra Rasche

Tel.: 02381/17-6761

02381/17-6731

Fax: 02381/17-6730

E-Mail:

pieper@stadt.hamm.de

raschep@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de

Bundesweiter Vorlesetag 2013 – auch in Hamm



Lesen macht Freude. Es begegnet einem dabei wahrlich viel Interessantes: unterhaltsame Geschichten, wichtige Sachinformationen, neue Ideen, Wiederentdeckung früher gewonnener Eindrücke, aktuelle Nachrichten. Und **Vor-Lesen** bringt doppelte Freude! Denn gleichzeitig mit dem Vorleser genießt es der **Zuhörer**, die Leseinhalte wahrzunehmen. Und wenn dann da nicht nur ein Einzelner zuhört, sondern eine ganze „Versammlung“ von Zuhörerinnen und Zuhörern, dann vervielfältigt sich die Wirkung des Lesestoffs sozusagen „ansteckend“.

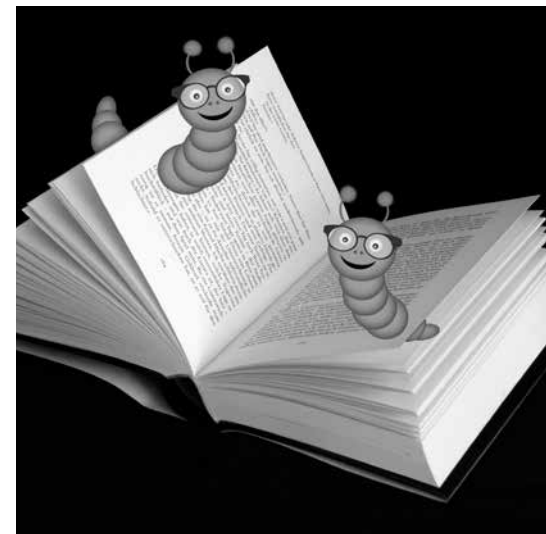
Das ist der Hintergrund für den „Bundesweiten Vorlesetag“, an dem sich die Stadt Hamm im vergangenen Jahr 2012 im Rahmen des „Euro-

päischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ mit großem Erfolg beteiligt hat. Fast 80 Vorleserinnen und Vorleser „spendierten“ damals an zahlreichen Hammer Grund- und Förderschulen in der dritten Klasse eine Lesestunde.

Auch in diesem Jahr riefen die Initiatoren, die Zentralbibliothek und das Amt für Soziale Integration, zu einer vergleichbaren Aktion am 15. November auf – und stießen auf eine überaus erfreuliche Reaktion. 74 „Vorlesepaten“ verschiedener Altersgruppen sagten zu, 52 Frauen und (immerhin!) 22 Männer. Diese Mitmach-Bereitschaft ist, neben der eigenen Vorlesefreude, nicht zuletzt den „Aktivisten“ aus dem Amt für Soziale Integration, Frau Foschepoth und Herrn Pieper, und dem Büchereidirektor Dr. Pirsich zu verdanken, der wieder in fachlich einfühlsamer Weise den freiwilligen Vorlesepaten zu zwei Terminen wertvolle Tipps für einen erfolgreichen Vorlese-Einsatz vermittelte.

Die beteiligten 31 (!) Grund- und Förderschulen haben das Vorhaben mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nicht nur unterstützt, sondern die Aktion als willkommene

Ergänzung ihres Bildungsangebots dankbar begrüßt. Vor allem aber die Kinder in den jeweiligen dritten Unterrichtsklassen erwiesen sich als aufmerksame Zuhörerschaft, fröhlich bis hin zur Begeisterung. Sie hörten zu, sie verfolgten die vorgetragenen Inhalte, sie beteiligten sich häufig mit Rückfragen und



eigenen Beiträgen, interessierten sich für die Fortsetzung einer Geschichte, entwickelten dazu manchmal auch eigene Phantasien, zeigten sich neugierig für ähnliche Bücher wie das, aus dem sie gerade etwas vorgelesen bekamen. Kurz, den Kindern erschließt sich durch das **Vor-Lesen** fast unmerklich, welche überraschende Vielfalt das





Lesen dem Menschen vermitteln kann.

Der Hammer „Tag des Vorlesens“ war eine lebendige Bestätigung der diesjährigen „Bildungswoche“ mit ihrem Motto „Schule ist mehr als Unterricht“. Und dass den Vorlesepaten dieser bundesweite Aktionstag am 15.

November 2013 mindestens ebenso viel Freude bereitet hat wie den Zuhörer-Klassen unserer Schulen, versteht sich eigentlich von selbst.

- Reinhard Stadali
- Bild „Buch“
Lupo / pixelio.de
- Bild „Bücherwurm“ links
chocolat01 / pixelio.de

Alterszeit – Freie Zeit? Seminar für Ehrenamtliche in Sundern-Langscheid



Das traditionelle Fortbildungsseminar für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit findet 2014 vom 7. – 11. April im Bildungszentrum Sorpesee in Sundern-Langscheid statt.

Die Kosten einschließlich der Hotel- und Fahrtkosten liegen voraussichtlich bei 120,00 € / EZ-Zuschlag 20,00 €.

Interessierte können sich ab dem 13.01.2014 beim Amt für Soziale Integration / Andreas Pieper unter der Rufnummer 17-6761 anmelden.

Das Seminar ist ein Kooperationsprojekt des Amtes für Soziale Integration und der Volkshochschule.

- Bild links
S. hofschlaeger / pixelio.de

Humanitas feierte 10-Jähriges

Der etwas andere Laden „Humanitas“ in der Widumstraße feierte im November seinen 10. Geburtstag. Bei „Humanitas“ weiß jeder, was das bedeutet, der Name ist einprägsam und Programm.

Niemand hätte vor 10 Jahren daran gedacht, dass dieses Geschäft so eine Erfolgsgeschichte schreibt. Unglaublich! Der Laden hat einen Namen und ist aus der Geschäftswelt Hamms nicht mehr wegzudenken.

Das ist auch nötig, geht die Schere zwischen arm und reich bundesweit - nicht nur in Hamm - immer weiter auseinander. Die Anzahl bedürftiger Personen wird noch größer. Dagegen unterneh-

men die Ehrenamtlichen von Humanitas etwas. Sind die Mitarbeiter des Verschenkeladens ein Standbein, so ist das zweite Standbein die Großzügigkeit der Bürgerinnen und Bürger und einiger Unternehmen der Stadt, die Humanitas in so vielfältiger Weise mit Gegenständen des täglichen Bedarfs beschenken.

Sensationell!

Im Laden an der Widumstraße finden sie alles außer Lebensmitteln und Großmöbeln.

Alle Artikel werden gegen eine Spende, deren Höhe der Interessent bestimmt, abgegeben. Übrigens: wer nichts hat, bekommt die

Gebrauchsgegenstände zum Nulltarif!

Neben den Spenden bedanken sich die Kunden auf ihre Art und Weise. Hier die berühmte Geschichte mit dem Schnellkochtopf:

Eine Dame hat vor Jahren einmal einen Schnellkochtopf gesucht. Nachdem sie ihn bekommen hatte, brachte sie am nächsten Tag einen Topf köstlicher Suppe vorbei.

Die hat geschmeckt!!!

Der Verschenkeladen wird weiter kochen. Danke für alles und an alle!

■ Petra Adler-Jungeiliges
Humanitas



Aktion „Nette Toilette“



Hier finden
Sie eine
**nette
Toilette**

Eine Aktion der
Stadt Hamm
WC mit dieser
Ausstattung:



Wer kennt das Problem nicht? Beim Bummeln, Einkaufen oder Feiern in der Stadt findet man sich plötzlich auf der Suche nach dem nächsten Örtchen. Nur wo?

Damit die Suche nicht allzu lange währt, wurde die Aktion „Die nette Toilette“ ins Leben gerufen.

Die Idee, die sich hinter dem Namen verbirgt, ist folgende: Gastronomen, Einzelhändler und Institutionen werden eingebunden und bieten ihre Toiletten als öffentliche Toiletten an.

Die Bevölkerung erhält hiermit ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und frei von Vandalismus sind.

Die teilnehmenden Partner bekommen so vielleicht den einen oder anderen zusätzlichen Gast oder Kunden.

Wie erkenne ich eine „Nette Toilette“? Jeder Betrieb, der sich an dieser Aktion beteiligt, ist an dem deutlich sichtbaren, grünfarbigen Aufkleber im Eingangsbereich erkennbar. Die Piktogramme auf diesem Aufkleber geben einen Hinweis darauf, über welche Ausstattung die Toilette verfügt.

Es gibt folgende Piktogramme:

- Geschlechtertrennung
- Rollstuhlgerecht
- Wickeltischmöglichkeit

Wer beteiligt sich bislang an der Aktion „Die nette Toilette“?

Mittlerweile machen bundesweit über 120 Städte und Gemeinden bei der Aktion mit. In Hamm gibt es das Projekt seit November und wird gerne angenommen.

Was ist das Besondere an Hamms „Netten Toiletten“?

Die Gastronomen und Geschäfte von Hamm haben sich dazu entschlossen, bei dieser Aktion freiwillig und ohne Fördergelder teilzunehmen.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann freut sich über das starke Entgegenkommen und bedankte sich bei den Unternehmen. Die Aktion sei beispielhaft für Hamm und ein positives Signal für Solidarität und Bürgerengagement.

■ Rainer Berges
Behindertenkoordinator

Herzlich Willkommen im
TIERPARK HAMM
Tierpark gGmbH
Grünstraße 150 · 59063 Hamm · Tel.: 02381 53132
Fax: 02381 585123 · Email: info@tierpark-hamm.de
Also bis bald. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit dem Deutschen Roten Kreuz umsorgt in den Urlaub fahren



Senioren sind häufig der Meinung, sie können nicht mehr überallhin verreisen. Mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Hamm e.V. (DRK), fahren Ältere und Menschen mit leichtem Handicap jedoch sicher und bequem in die Ferien.

Die Leitgedanken der angebotenen Reisen sind: das Leben wieder lebenswerter machen, in Gesellschaft eine schöne Zeit erleben, Menschen und Kulturen kennenlernen, neue Eindrücke sammeln, die Seele mal wieder baumeln lassen, raus aus der

gewohnten Umgebung sein.

Das Reiseangebot beginnt mit der Auswahl des Reisezieles. Hier berät die Mitarbeiterin des DRK den an einer Reise Interessierten, damit es zu den Wünschen und den individuellen Voraussetzungen des Reisenden passt.

Kurz vor einer Reise findet ein Treffen der Mitreisenden in gemütlicher Runde statt, bei dem die letzten Informationen gegeben werden, die Begleitung vorgestellt wird und man sich schon gegen-



seitig kennenlernt. Das nimmt schon vorab eventuelle Vorurteile, die mancher an einer Gruppenreise hat.

Für alle Reisen gilt der besondere Service, den das DRK bietet. Ob bei Flugreisen oder Reisen in Deutschland, immer werden die Gäste mit ihrem Gepäck von zu Hause abgeholt und sehen ihr Gepäck erst in ihrem Zimmer wieder. Bei einem Flug kümmert sich die Begleiterin, die während der Reise von Anfang bis Ende dabei ist, um das Gepäck und das Einchecken. Auch während des Aufenthalts hilft sie bei allen Fragen weiter, organisiert natürlich auch Ausflüge, Besichtigungen usw.. Bei Reisen in Deutschland kommt es dann auf die Entfernung des Reisezieles an, entweder die Gäste werden mit unseren bequemen Fahrzeugen abgeholt und

LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Neue Rentenbesteuerung ab 2005

Wir geben Ihnen als Rentner/in und Pensionär/in die Antworten auf Ihre Fragen zur neuen Rentenbesteuerung und beraten Sie bei Ihrer Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und der Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Bahnhofstr. 16 a
59065 Hamm

Telefon: 02381 / 92427-0
Telefax: 02381 / 92427-27
Internet: www.lbv-hamm.de

zum Hotel gebracht, oder ein komfortabler Reisebus bringt die Gäste zum Ziel. Auch bei den Reisen in Deutschland ist die Begleitperson ständiger Ansprechpartner und kümmert sich um alles.

Die Reisen haben eine kleine Gruppenstärke von max. 20 Gästen, so dass wirklich eine angenehme Atmosphäre entsteht.

All das garantiert den Gästen, erholsame Tage in ausgesuchten, seniorengerechten und komfortablen Hotels zu erleben.

Bei einem Nachtreffen der Reisetilnehmer können dann Fotos getauscht und

noch einmal an besondere Ereignisse während des Aufenthaltes gedacht werden.

Reiseziele und Termine:

- Mallorca / Palma
13.04.2014 - 26.04.2014
- Nordsee /Norddeich
04.05.2014 - 18.05.2014
- Rhön / Bad Kissingen
29.06.2014 - 12.07.2014
- Rhön /Bad Brückenau
16.07.2014 - 23.07.2014
- Hessen /
Bad Soden-Allendorf
03.08.2014 - 16.08.2014
- Usedom / Heringsdorf
07.09.2014 - 20.09.2014
- Spanien / Salou
01.10.2014 - 13.10.2014
- Rhön / Bad Kissingen
14.12.2014 - 28.12.2014



- Teutoburger Wald /
Bad Pyrmont
21.12.2014 - 03.01.2015

**Informationen erhalten Interessierte beim DRK unter
Tel. 023 81 - 973 70 29**

- Bild oben
Gerd Pfaff / pixelio.de

Mitglieder des Seniorenbeirates

Stadtbezirk	Name	Telefon
Hamm-Mitte	Marie Luise Streit	0 23 81 / 2 33 73
	Karl Ernst Weiland	0 23 81 / 5 05 31
Rhynern	Lydia Grote	0 23 85 / 52 18
	Hans-Ulrich Schwanitz	0 23 81 / 5 36 95
	Elfriede Küpper	0 23 85 / 84 62
Uentrop	Frank Mattern	0 23 81 / 5 02 91
	Franzis Schwarz	0 23 85 / 23 80
Heessen	Karl Bielemeier	0 23 81 / 3 83 58
Bockum-Hövel	Eckerhart Teßmer	0 23 81 / 6 48 39
Herringen	Heide Klaus	01 75 / 3 43 61 38
	Paul Bönig	0 23 81 / 46 43 94
Pelkum	Magdalene Schulze	0 23 81 / 40 17 21
	Hermann Bastert	0 23 81 / 3 04 93 49
Kath. Kirchengemeinde	Heinz Kuhlmann	0 23 81 / 5 08 17
Ev. Kirchengemeinde	Pfarrerin Ulrike Kreutz	0 25 91 / 7 89 23
AG Wohlfahrtsverbände	Bernward Kesting	0 23 81 / 4 49 03
Integrationsrat	Magdi Adib	01 73 / 8 41 29 11
Behindertenbeirat	Udo Schwarz	0 23 81 / 44 28 05

Gut angelaufen



ist das Offene Seniorenfrühstück im „Hamms Mehrgenerationenhaus“.

Nach viel Lob für das erste Frühstück im Oktober konnten sich die Verantwortlichen der städtischen Altenhilfe,

des Mehrgenerationenhauses sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereits beim zweiten Termin im November über ein „volles Haus“ freuen.

Motiviert durch so viel Zuspruch wird bereits jetzt schon eifrig für die Termine im neuen Jahr geplant. Denn auch 2014 sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren wieder herzlich eingeladen, an jedem dritten Donnerstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr im „Hamms Mehrgenerationenhaus“ beim Offenen Seniorenfrühstück in Gemeinschaft den Tag zu beginnen.

Bei Rückfragen stehen Ulrike

Tornscheidt vom Amt für Soziale Integration unter Tel.: 02381/17-6733 und Heike Breitling vom „Hamms Mehrgenerationenhaus“ unter Tel.: 02381/91585101 gerne zur Verfügung.

Hamms Mehrgenerationenhaus befindet sich nun im FeidikForum (ehemals Lindenschule), Feidikstraße 27, 59065 Hamm.

Das Café ist das Herzstück des Mehrgenerationenhauses. Das Cafe wird von freiwilligen Mitarbeiter/innen geführt, ist öffentlich und kann von jedem besucht werden.

■ Ulrike Tornscheidt



Anzeige

FREIRAUM – mehr Zeit für alle.



„Einmal Zeit für mich haben“ – wer Angehörige betreut, kennt diesen Gedanken und wünscht sich hin und wieder, auszubrechen.

Die Senioren und Demenz Tagesbetreuung FREIRAUM in Hamm-Heessen bietet diese Möglichkeit.

In einer eigens dafür eingerichteten Wohnung mit Garten und Terrasse empfängt Evelyn Bieker wochentags in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr stundenweise oder ganzzweilich Menschen mit Demenz und Senioren, die gern Zeit in Gesellschaft verbringen. Eine Gruppe bis max. 5 Besuchern ermöglicht ein individuelles Eingehen auf jeden Einzelnen.

Vielfältige und flexibel gestaltete Betreuungsangebote helfen, die Selbstachtung, Identität und Kompetenz des an Demenz Erkrankten zu erhalten.

„Anfangen von Gedächtnistraining über leichte Bewegungsübungen bis hin zu alltäglichen Beschäftigungen wie einfache Gartenarbeit, Tisch decken, Kartoffeln oder Obst schälen sowie Geschirr abtrocknen, kann sich jeder nach seinen noch vorhandenen Fähigkeiten beteiligen“, erklärt die Leiterin Evelyn Bieker.

Gleichzeitig zu diesem Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, bietet FREIRAUM ebenfalls Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, in geselliger Atmosphäre der häuslichen Einsamkeit entgegenzuwirken. Wer seine Zeit gern bei Spiel und Spaß in Gesellschaft verbringt, ist also ebenfalls herzlich willkommen.

Neben Unterstützung bei Fragen zur Pflege und Leistungsumfang der Pflegekassen sowie zur Refinanzierung der Kosten hilft FREIRAUM, die Themen Demenz, Pflege und Betreuung besser zu verstehen, indem Vorträge von professionellen Referenten organisiert und kostenfrei


in der „Schlaun Stunde“ angeboten werden.

Als anerkannte Pflegeberaterin führt Evelyn Bieker ebenfalls die von den Pflegekassen regelmäßig geforderten Pflegeberatungsbesuche für Pflegegeldbezieher durch.

Das Angebot in der Hülsestraße 37 beinhaltet vieles, vor allem aber ein Konzept, das es so in Hamm nur einmal gibt.

Evelyn Bieker
Hülsestraße 37
59073 Hamm-Heessen
Tel. 023 81 / 3 64 97

www.tagesbetreuung-freiraum.de



Hamm:

Pflegeberatung des Sozialamtes

trägerunabhängige Informationen,
Unterstützung, Förderung, Angebote,
Kosten und rechtliche Fragen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
Herr Stefan, Frau VertgeWall
Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
Pflegeberatung
Rathaus Heessen
Amtsstr. 19
59073 Hamm

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

Darf's ein bisschen Kultur sein?



Slawomir Kurkiewicz, Marcin Wasilewski, Michal Miskiewicz © Tomasz Sikora / ECM Records

Ganz langsam neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen – die Theater- und Konzertsaison aber kommt gerade erst so richtig in Schwung: viele leckere und ganz unterschiedliche „Bühnenpralinés“ warten nur darauf, „vernascht“ zu werden!

Der Januar beginnt mit einem Klassiker von Thomas Mann, „Mario und der Zauberer“ steht am 15. Januar auf dem Programm – Kellner Mario ist der Einzige, der sich der Manipulation des Magiers Cipolla entzieht und ihm den blinden Gehorsam verweigert.

Nach dem eher ernsten Auftakt folgt am 18. Januar ein Kabarett-/Comedy-Abend der besonderen Art: Susanne Pätzold und ihr Partner

Alex Burgos zeigen in der „Liebes-Tanz-Comedy“ die unterschiedlichen Stadien einer Liebesgeschichte in acht anmutigen, abgründigen oder auch aberwitzigen Tänzen.

Musik von enormer melodischer Schönheit, Klänge, die eine Sogwirkung entfalten, erwarten die Besucher am 24. Januar mit dem jungen Marcin Wasilewski Trio. Im Jazzforum präsentieren die drei schwerpunktmäßig Werke aus ihrem jüngsten Album „Faithful“.

Der Februar wird musikalisch: Martin Zingsheim sitzt am Klavier und spielt. Mit seiner Meinung, bis gesellschaftspolitische Kritik und absurde Liebeslieder aus dem doppelten Boden wachsen: ein kabarettistischer Rundumschlag mit origineller Komik, mitreißender Musik und brilliantem Sprachgefühl (7. Februar).

Zwei Männer kämpfen mit allen Mitteln um die Liebe einer Frau – und ahnen dabei nicht, dass sie eigentlich Brüder sind. Das Landestheater Detmold zeigt Verdis Meisterwerk „Il Trovatore“, einer der populärsten Opern, am 14. Februar im Kurhaus.

Er ist einer der Klassik-Stars

auf den Podien der Welt: Frank Peter Zimmermann. Im Mozart-Projekt am 15. Februar kann man ihn umfassend erleben, denn statt wie üblich nur ein Solistenkonzert im Programmablauf zu spielen, ist er in allen Werken präsent - als primus inter pares.



Magnus Öström ist zurück – mit seinem zweiten, brandneuen Album „Searching for Jupiter“ und eigener Band. Der ehemalige Drummer von e.s.t. hat die komplexen, ineinander verwobenen Songs komponiert und den Schlagzeug-Part übernommen und zeichnet auch für Arrangement und Produktion verantwortlich (21. Februar).





zu sehen, mit den Brüdern Pascal und Jacques Breuer in den Hauptrollen.

Hymnisch wurde der junge spanische Oboist Ramón Ortega Quero für sein Album „The Romantic Oboist“ von der Kritik gefeiert. Klangliche Brillanz, technische Virtuosität, aber vor allem die zu Herzen gehenden Interpretationen von Schumann- und Schubert-Werken feiern das romantische 19. Jh. mit seinen Kompositionen voller intimer Emotionen. Begleitet von Kateryna Titova am Klavier kann man ihn live am 26. Februar im Schloss Heesen erleben.

Ein Raum, leer, keine Fenster, kein Licht. Nichts. Nur Beton. Eine Frau, von der alle denken, sie sei tot. Doch 2002 wurde sie entführt. Seitdem ist sie eine Gefangene. Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr. Wer sind die Täter? Die Theaterfassung von Jussi Adler-Olsens spannendem Krimi „Erbarmen“ steht am 28. Februar auf dem Programm.

Appetit bekommen? Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr und finden – wenn nicht anders angegeben – im Kurhaus Bad Hamm statt. Und das Programm ist



noch nicht am Ende: noch bis Mitte Mai 2014 warten weitere genussvolle Abende. Und im Gegensatz zu einer Pralinschachtel weiß man hier immer genau, was man bekommt!

■ Meike Richter
Kulturbüro



„Der rote Hahn auf First und Dach...

der Himmel rot, das Dorf in Flammen ...“. Mit diesen ersten Zeilen eines Gedichtes aus ihrer frühen Jugend kam Magdalene Schulze in die Seniorensprechstunde in die Bezirksbücherei Herringen.

Mit den Erinnerungen an dieses erste Gedicht aus dem Schulbuch wollte Frau Schulze zu dem Gedichteaustausch am 4. September 2013 bei dem Treffen der ev. Frauenhilfe Treffen in Pelkum beitragen.

Frau Schulze erzählte mir, dass sie mit ihrer Familie 1953 aus dem ehemaligen Jugoslawien/Grenzgebiet zu Österreich nach Hamm übersiedelt ist.

In der Stadtbücherei Hamm gibt es das Buch nicht und ohne Titel war es auch schwierig, den Text im Internet zu finden. Damit hat sie eine kleine Welle von Nachforschungen von vielen eifrigen Helfer/innen angestoßen, die es auch tatsächlich geschafft haben, pünktlich das gewünschte Gedicht zu organisieren.

Jochen Thesmann vom Hammer Stadtarchiv hatte herausgefunden, dass die Überschrift zu den Zeilen „Nach einem alten Kirchenbuch“ heißt und von Luise „Lulu“ Elisabeth von Strauß und Torney gedichtet wurde und ca. 140 Jahre alt ist. Über die Fernausleihe der Hammerbü-

cherei wurde das Buch aus einer Bibliothek in Düsseldorf ausgeliehen. So erhielt Magdalene Schulze ihr Gedicht in voller Länge zum Vortragen. Es ist ein altes, dramatisches Gedicht über den Krieg, das seine Erinnerungsspuren bis heute hinterlassen hat.

Mein herzlicher Dank geht an die vielen tollen Helferinnen und Helfer vom Hammer Stadtarchiv/Stadtbücherei, die mir geholfen haben, eine Weitergabe der Erinnerung an die Jugendzeit von Seniorennen und Senioren zu ermöglichen.

- Anna-Maria Himmeröder
- Bild „Buch“
Rainer Sturm / pixelio.de)



Anzeige

Leichter Leben mit Assistenz



Der Perthes-Service der Sozialwerkstätten des Evangelischen Perthes-Werkes bietet seit 8 Jahren haushaltsnahe Dienstleistungen an und beschäftigt dabei bevorzugt Frauen und Männer nach einer Familienphase oder nach Arbeitslosigkeit.

Hausarbeit, Wäschepflege,



Begleitdienste, Gartenarbeit, Hilfen bei Veränderungen im Haushalt, sowie ein Partyservice und ein Friedhofsbegleitdienst gehören zur Angebotspalette.

Die Kunden haben keine Arbeitgeberfunktion und profitieren von allen Annehmlichkeiten und Sicherheiten eines Dienstleistungsunter-

nehmens. Die Frauen und Männer haben durch den Perthes-Service die volle soziale Absicherung, erhalten Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Urlaubsgeld und haben Urlaubsanspruch bei Fortbildung.

Sie sind über die Berufsgenossenschaft gesetzlich versichert und sind im Schadensfall Haftpflichtversichert. Innerbetriebliche Fortbildungen gehören zum Standardprogramm für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Mehrere Mitarbeiterinnen haben nun erfolgreich an einer Demenzschulung teilgenommen und sich umfangreich über das sensible Thema Demenz, Bewältigungsstrategien und Entlastungsmöglichkeiten weiterbilden lassen.

Somit können diese Frauen und Männer gezielter in Haushalte eingesetzt werden.

Immer mehr Menschen haben Mobilitätsprobleme und benötigen Unterstützungen, um auch weiter lebendig und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können, neue Impulse aufzunehmen und so Freiräume zu gewinnen.

Die Alltagsbegleiter des Perthes-Service sind ein Schlüssel dorthin.

Der Perthes-Service möchte Kunden bei ihrer individuellen Freizeitgestaltung helfen und unterstützen.

Neue Angebote sind Kulturbegleitungen in Museen, Theater usw., sowie Hilfestellungen zur sicheren Bewegung im öffentlichen Raum.

In kleinen Gruppen kann eine angeleitete Freizeitaktivität durchgeführt und begleitet werden, zum Beispiel der Besuch einer Mini-golfanlage, gemeinsamer Besuch von Gottesdiensten o.ä..

Der Perthes – Service möchte fördern, überraschen und begleiten, um zu mehr Lebensqualität beizutragen.

Der Perthes-Service schafft berufliche Perspektiven, ohne Schwarzarbeit und Sicherheit für Mitarbeitende und Kunden.

Informationen dazu geben

Anja Solfrian,
Claudia Gyr und
Petra Woesthoff

Perthes-Service:
0238198012-121

Ein Lächeln gegen das Vergessen



Durch den demografischen Wandel gibt es immer mehr ältere Menschen und alte Menschen, die von einer Demenz betroffen sind. In Deutschland betrifft dies etwa 1,4 Mio. Menschen. In Hamm und Umgebung sind es ca. 3.000 Menschen.

Die selbständige Lebensfüh-



rung im Privathaushalt kann im Falle einer Demenz aber nur dann aufrechterhalten werden, wenn pflegende Angehörige eine zeitintensive Betreuung leisten können und/oder Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden.

Deshalb halten auch die Grünen Damen und Herren

- Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e.V. mehrere Cafés sowie einen häuslichen Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz vor.

Café Amalie in Hamm-Osten: Montag von 14:30 - 17:30 Uhr
Café Frühling in Pelkum: Dienstag von 14:30 - 17:30 Uhr

Die Cafés sind ein Treffpunkt für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz. Neben Kuchen, Kaffee und Unterhaltung in netter Atmosphäre geht es vor allem um die Aktivierung der vorhandenen Fähigkeiten und Erinnerungen der Demenzerkrankten.

Die Nachmittage werden durch geschulte Helferinnen und Helfer sowie einer Fachkraft begleitet. Gleichzeitig bietet dieses anerkannte Betreuungsangebot die Möglichkeit eines freien Nachmittages für die Angehörigen. Wenn die Betroffenen die Pflegestufe 0 (Betreuungsstufe) besitzen, können diese jede Woche das Café ohne weitere Zuzahlungen besuchen.

Außerdem findet jeden ersten Montag im Monat der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige in der Diakoniestation Ost statt. Wäh-

rend dieser Zeit können die Menschen mit Demenz, nach vorheriger Anmeldung, im Café Amalie betreut werden.

Das Angebot wird durch die Grünen Damen und Herren - Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e.V. realisiert. Dieser Verein bietet neben dem Café Amalie und Café Frühling, Beratung, Fortbildungen für Pflegende Angehörige und Demenzbegleiter sowie ambulante Besuchsdienste für einsame, kranke und demente Menschen an. Der nächste Kurs für Pflegende Angehörige startet am 11.02.2014 und für Demenzbegleiter am 12.02.2014.

Helfen Sie uns, indem Sie bei uns mitarbeiten oder etwas spenden. Vielleicht brauchen Sie uns morgen. Wir brauchen Sie heute!

Für weitere Informationen oder einen Beratungstermin rufen Sie uns gerne unter 02381/8767840 an. Denn unser Motto ist: Ein Lächeln gegen das Vergessen. Hilfe bei Alterseinsamkeit und Demenz.

■ Patrick Ney
Grüne Damen & Herren
Ambulanter Besuchsdienst

Der Sport geht ins Seniorenheim

Fit im Kopf – flott auf den Beinen - unter diesem Motto führt der StadtSportBund Hamm e.V. in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim St. Stephanus ein neues Projekt im Rahmen des Programms „Bewegt älter werden“ durch.

Das Angebot richtet sich aber nicht nur an die Bewohner des Heessener Seniorenheims. Auch andere interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Der SSB Hamm freut sich, mit dem Seniorenheim St. Stephanus einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der diese Idee voll und ganz unterstützt. Einmal pro Woche kann unter Anlei-

tung einer ausgebildeten Fachkraft an dem Übungsprogramm teilgenommen werden. Die Konzentrationsfähigkeit wird gefördert und gleichermaßen Kopf und Kreislauf in Schwung gehalten, ohne die Teilnehmer zu überfordern.

Moderates Ausdauertraining, das auch im Sitzen durchgeführt werden kann, regt das Herz-Kreislauf-System an. So bleiben Körper und Geist bei regelmäßiger Übung dauerhaft leistungsfähig.

Ziel des Programms ist es, ältere Menschen bei der Bewältigung des Alltags wirkungsvoll zu unterstützen. Deshalb haben auch alle Übungen einen engen Bezug

zu alltäglichen Bewegungen. Die wöchentliche Stunde im Stephanus erfreut sich unter den Heimbewohnern inzwischen großer Beliebtheit. Das Durchschnittsalter der Gruppe liegt bei 80 Jahren und auch eine 95-jährige Teilnehmerin ist immer mit viel Spaß bei der Sache. Die Gruppe würde sich über Zuwachs von außerhalb sehr freuen, um so das Projekt als dauerhaftes Sportangebot im Seniorenheim zu integrieren.

Für weitere Informationen steht der StadtSportBund Hamm e.V. unter Tel. 1 51 55 gerne zur Verfügung.

■ Sabine Matzka
StadtSportbund



Interkulturelles Frühstück für Jung und Alt



„Bei gutem Essen lässt sich herrlich plaudern, die Zeit genießen und einander kennenlernen“! Unter diesem Motto wurde das erste Interkulturelle Frühstück in Pelikum von der Fatih Moschee, der Evangelischen Jakobusgemeinde, der AWO Altagestätte und dem Amt für Soziale Integration geplant.

Die Idee, für die Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und die Menschen einander näherzubringen, war beim BürgerForum „Älter werden in Pelikum“ im Juni geboren worden.

Schnell wurden Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewonnen, um die Idee in Taten umzusetzen.

Am 7. November um 8.45 Uhr waren vielseitige Gaumenfreuden vorbereitet und die Organisatorinnen freuten sich erwartungsvoll auf die hoffentlich zahlreich erscheinenden Gäste.

Viele Gäste waren der Einladung zu einem Frühstück mit türkischen und deutschen Spezialitäten in die Fatih Moschee an der Robertstraße gefolgt. „Mit einem derart großen Zulauf habe man nicht gerechnet“ waren

sich alle Organisatoren einig. Stühle und Tische mussten sogar noch zugestellt werden!

Asiye Altinsu (Sprecherin der Frauen in der Fatih-Gemeinde) gab sich große Mühe, alle Gäste auch ganz persönlich zu begrüßen. „Ich bin überwältigt, dass so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Offenheit dadurch zeigen, dass sie sich an dem Frühstück beteiligen, sei es als Gast oder als Mitwirkender“.

Nach einleitenden Worten durch Bezirksvorsteher Udo Schulte, Rafet Baslarli, 1. Vorsitzender der Fatih Moschee und Wolfgang Müller, Leiter des Amtes für Soziale Integration wurde das opulente Frühstücksbuffet eröffnet. Alle Gäste erfreuten sich an den kulinarischen Leckereien. Tamara Ebers und ihre Tochter: „Das Frühstück war unvergleichlich wohlschmeckend und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Tischgespräche gab es reichlich und die Stimmung war gut.“

„Das sollte auf jeden Fall wiederholt werden“, war die einhellige Meinung bei den Organisatoren. Deshalb planen wir, auch im nächsten Jahr Männer, Frauen, Junge und Alte zusammenzubrin-

gen, um kulturelle Offenheit und Vertrauen zu fördern.

Pfarrerin der Jakobusgemeinde, Kerstin Goldbeck: „Es sind oftmals die persönlichen Erfahrungen, die helfen, Vorurteile ab- und Vertrauen aufzubauen. Ich würde mich freuen, bei der nächsten interkulturellen



Veranstaltung im Pelikanum Gastgeber zu sein.“

Ich bedanke mich für die Unterstützung ganz besonders bei Asiye, Altinsu, Sevgi Demirci, Yasar und Rafet Baslarli, Rita Erlen und Hildgard Baum.

■ Martina Foschepoth
Amt für Soziale Integration

2. Münsterländer Demenzkongress



Am 10. und 11. September 2013 fand der zweite Münsterländer Demenz - Kongress im St. Rochus-Hospital in Telgte statt. Veranstaltet wurde der Kongress vom Demenz-Servicezentrum Münsterland und dem St.

Rochus-Hospital Telgte. Mit der Veranstaltung wurde ein wichtiger Betrag geleistet, um den aktuellen Stand der Wissenschaft und Forschung zum Thema Demenz aus verschiedenen Perspektiven zu präsentieren.

Für den Kongress konnten namhafte Referenten gewonnen werden, unter ihnen Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Altersforscher aus Heidelberg, Peter Wißmann vom Demenz-Support Stuttgart sowie Prof. Bienstein aus Witten-Herdecke. Der erste Tag der Veranstaltung stand unter dem Thema: Prävention und Inklusion und richtete sich vor allem an professionell Tätige im Handlungsfeld

Demenz. Es nahmen 165 Personen aus Nordrhein-Westfalen, Bremen, Niedersachsen und Baden Württemberg teil.

Der 2. Veranstaltungstag richtete sich darüber hinaus an Mitarbeitende in der Betreuung, Angehörige und Therapeuten und bot eine Vielzahl an praktischen Anregungen für Aktivitäten mit Menschen mit Demenz. Der 3. Münsterländer Demenzkongress ist für 2015 geplant.

Demenz-Servicezentrum
Region Münsterland
Wilhelmstr. 5
59227 Ahlen
Tel.: 02382-940997-10
Fax: 02382-4028
www.alzheimer-warendorf.de



Silvester, wie in jedem Jahr?



Heute ist Silvester und ich frage mich mal wieder, wo die Zeit geblieben ist?! Mein Mann hat zwischen den Jahren Urlaub und mit Ausschlafen und lange Frühstücken sind die Tage viel zu kurz. Apropos, warum heißt es eigentlich „zwischen den Jahren?“ Vielleicht sollte ich einen Experten fragen oder im Internet surfen. Aber dafür ist jetzt keine Zeit.

Wir erwarten gegen 18.00 Uhr heute Abend Gäste. Denn pünktlich um 19.00 Uhr beginnt „Dinner for one“ wie in jedem Jahr und damit beginnen bei uns die Silvesterfeierlichkeiten, natürlich wie in jedem Jahr!

Mein Mann hat sogar Feuerwerk besorgt. Das allerdings nicht wie in jedem Jahr. Ich

bin schon sehr gespannt auf die heutige Nacht. Mit unseren Gästen genießen wir Fondue mit vielen Dips und Salaten. Leise spielt im Hintergrund unsere Lieblingsmusik und wir merken nicht, wie die Zeit vergeht. Plötzlich springt mein Mann auf. „Es ist fünf Minuten vor zwölf, ich muss den Sekt holen.“ Nur noch eine Minute. Ein feierlicher Augenblick. Die Glocken läuten und die ersten Böller schießen in den Himmel, wo sie mit lautem Knall explodieren.

Wir erheben unsere Gläser und trinken auf ein gutes und gesundes Neues Jahr. Nach all den gegenseitigen Glückwünschen fürs nächste Jahr geht es warm angezogen in den Park hinter unserem Haus. Da stören wir niemanden mit unserem Feuerwerk.

Wir haben noch nicht alles Pulver verschossen, da naht ein Pärchen, welches sich heftig streitet. Als sie näherkommen und hören, wie wir lachen und Spaß haben, beenden sie abrupt ihren Streit, schauen zu uns herüber und bleiben verunsichert stehen. Spontan frage ich die Beiden, ob sie mit uns ein Glas Sekt trinken mögen. Sie zögern nur kurz und scheinen für die Einladung dankbar zu sein. Auch ihnen wünschen

wir ein gutes Neues Jahr. Eh wir uns versehen, sind wir in ein Gespräch vertieft und wir beschließen, in der warmen Stube weiter zu diskutieren. So gegen vier Uhr morgens wollen dann alle nach Hause. Auch das Paar, welches in Streit geraten ist, will uns verlassen. Sie sind uns nach der kurzen Zeit des Zusammenseins schon sehr vertraut.

Jetzt können sie sich gar nicht mehr erklären, dass der Besuch eines Konzerts Streitigkeiten bei ihnen auslösen konnte und er frotzelt gutgelaunt: „Meinungsverschiedenheiten lassen sich auch auf friedlichem Weg lösen.“

Darauf kontert sie: „Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr.“ Wir sehen unseren fröhlich plaudernden Gästen noch so lange nach, bis sie im Dunkel der Nacht verschwinden.

In Gedanken schicke ich ihnen noch einmal alle guten Wünsche für das neue Jahr hinterher.

■ Ursula Halbe

■ Bild oben
Katharina Wieland Müller /
pixelio.de

■ Bild links
Günter Gumhold / pixelio.de



Strohsterne

Oh, diese Weihnachtszeit ist natürlich wieder Bastelzeit!

Heute macht es mir schon Spaß, Bastelanleitungen zu sammeln und auch etwas herzustellen. Habe auch Zeit für Sammel- und Schnippelabfälle.

Aber bei mir klappt das nicht



immer so gut, wie es in den Anleitungen vorgemacht wird.

Ich beobachte bei meinen erwachsenen Kindern und meinen Enkelkindern das gemeinsame Basteln und Handarbeiten. Bei heutigen Eltern wird so etwas „gute Pädagogik“ genannt! Toll! Früher war das bei mir

anders, hatte ja noch andere Aufgaben als Schnipseln oder Falten. Ich hasste Basteln! Es kam daher, dass meine Schulzeit von Niederlagen im Kreativbereich geprägt war.

Meine Mutter hatte Geduld mit mir und half, denn ich hatte zwei linke Hände! Die Handarbeitslehrerin schlug die Hände über den Kopf zusammen, wenn sie meine „einzigartigen“ Sachen beurteilen musste!

Jetzt packt mich mit Blick auf meine Enkelkinder trotzdem mein Ehrgeiz und ich nehme die Weihnachtszeit zum Anlass, mit Selbstgebasteltem anzugeben und auch Gemeinsamkeiten zu erleben, kaufe Berge von Buntpapier, Strohhalme und Kleber.

Aber Enkelkinder (und früher auch meine „Trabanten“) lassen sich nicht täuschen: „Die Mama oder heute Oma von Emmi und Anna können die Strohsterne besser als du“, als ich „meine“ präsentierte....

Mann oh Mann, diese störrischen Halme, die immer abbrechen, wenn ich sie knicken wollte, aber keineswegs knickten, wenn ich wollte.

Mit meinen klebrigen Fingern bildeten sie alles andere



als Sterne! Soll ich einfach mal eine Bekannte fragen und ihre Sterne als meine präsentieren? Nee, lieber nicht, man kann eben nicht alles können! Lebe in dieser Adventszeit eben mit meinen Schwächen. Nobody ist perfekt! Kinder und Enkel können ruhig mitkriegen, dass ich nicht gut bin!

Letztes Weihnachten habe ich es geschafft, Eindruck zu machen! Habe Servietten nach Anleitung gefaltet, mit meinen Strohsternen „bischen schief“ dekoriert und selbst mein Enkel meinte bewundernd: „Oma, was du alles kannst!“ So, na bitte!

■ Angelika Pikosz

■ Bild oben:
Claudia Hautumm / pixelio.de

■ Bild links:
GG-Berlin / pixelio.de

Seniorenmensa in Bockum-Hövel

Im Pfarrheim St. Stephanus ist was los: immer mehr Senioren strömen in den Gemeindegemeinschaftssaal. Die meisten haben „ihren“ Stammplatz und alle beginnen, sich zu unterhalten. Die langen Tischreihen wurden von ehrenamtlichen Helfern bereits schön eingedeckt und alle freuen sich auf ein leckeres Mittagessen.



Mit über 80 regelmäßigen Besuchern ist die Seniorenmensa in Bockum-Hövel schon lange kein Geheimtipp mehr.

Viele der Rentnerinnen und Rentner sind verwitwet und schätzen, neben dem guten, hausgemachten Essen zu dem erschwinglichen Preis von drei Euro,

den Treffpunktcharakter.

Kleine Rituale werden liebevoll gepflegt: Johannes Dickmeis, einer der vielen ehrenamtlichen Helfer, begrüßt die Anwesenden pünktlich um 12.30 Uhr, und nach einem kurzen Besinnungs-Text gibt es das Essen. Nach Hauptgang und Dessert folgen traditionell ein Stück Rosinenstuten mit Butter und eine Tasse Kaffee. Karin Berheide von der Altenhilfe nutzt die Seniorenmensa auch als Multiplikator für Aktionen, Events und Neuigkeiten. Oft steht sie nach dem Essen auf, verkündet ihre Nachrichten und organisiert auch gleich Fahrgemeinschaften.

Die Mensa existiert bereits seit 2007. Inzwischen haben über 140 Menses stattgefunden und über 10 000 Essen wurden ausgegeben. Dass alles so reibungslos läuft, ist vor allem einem Umstand zu verdanken: der Hingabe der vielen ehrenamtlichen Organisatoren.

„Wir haben rund 18 Helfer im Team, von denen durchschnittlich 13 da sind“, erklärt Annelie Dickmeis, die zum „harten Kern“ gehört. Jeder mache das, was er kann – denn neben gutem Willen müsse vor allem die Organisation stimmen.

Maria Sadowski ist eine weitere Ehrenamtlerin, die bei besonderen Veranstaltungen mit lustigen Auftritten für Stimmung sorgt. So macht jeder, was er kann. Einige decken regelmäßig ein, die 86-Jährige Gertrud Risse hilft beim Kartoffelschälen, Annelie Dickmeis und Daniela Hellmann kümmern sich darum, den richtigen Geschmack ans Essen zu bekommen. „Hier kochen wir in anderen Dimensionen als je zuvor“, sagt Annelie Dickmeis, da musste sie auch erst Erfahrungen sammeln. Inzwischen gehe es ihnen aber gut von der Hand. Von Zwiebeln über Kartoffeln und Rosenkohl bis zum Fleisch wird nur in Kilos gerechnet, Saucen werden literweise hergestellt.

Aber nicht nur die Mensa-



Tage selbst sind enorm arbeitsintensiv: damit die Ehrenamtler überhaupt kochen können, ist eine enorme Logistik notwendig. Diese wird ebenfalls durch die Freiwilligen gestellt. Hier kommt wieder Daniela Hellmann ins Spiel: sie studiert täglich die Zeitung und viele Prospekte auf der



Jagd nach Angeboten.

„Wenn man, so wie heute, Schnitzel mit Kartoffeln, Rosenkohl, Sauce und Pudding für drei Euro pro Person anbieten möchte, geht das ohne Angebote gar nicht“, erklärt die sympathische Frau, die nach Außen um ihr Ehrenamt kein Aufheben macht. Wenn sie etwas

gefunden hat, stimmt sie sich mit dem „harten Kern“ der Gruppe ab und geht gleich zum Einkauf über. „Das ist manchmal schon um Schmunzeln, wenn ich samstags früh aufstehe und Mutter steht fertig zum Einkufen im Flur“, erzählt ihr Sohn Lukas.

Inzwischen haben sich alle an Mutters zeitintensives Hobby gewöhnt. Sie hat auch ein kleines Arbeitszimmer mit einem eigenen Computer. Hier sind zahllose Rezepte für das Massenkochen gespeichert und sie erledigt hier auch die ganze Buchhaltung. „Bei Eintopferichten bleibt meistens etwas Geld über, bei anderen Mahlzeiten zahlen wir drauf“, erklärt die Einkäuferin, Köchin und Buchhalterin in Personalunion. Aber man wolle auch Abwechslung auf den Speiseplan bringen und wichtig sei nur, dass sich am Ende alles ausgleiche.

Neben der Zeit sind auch die eigenen Kosten ein Faktor, den die Helfer gar nicht berücksichtigen können. „Einmal im Jahr tanke ich mein Auto zu Lasten der Mensa-Kasse auf“, erklärt Hellmann. Dann steht aber ein weiterer Ausflug an: Die Ehrenamtlerin fährt einmal im Jahr zu einem Fabrikver-



kauf, bei dem sie die Mitteldecken und Servietten für das ganze Jahr erwirbt.

Um diese riesigen Mengen an Lebensmitteln überhaupt lagern zu können, haben die Freiwilligen zum Glück die Unterstützung eines Tiefkühlkostunternehmens. Dort stehen den Frauen einige Kühltruhen zur Verfügung.

„Wer sich überlegt, so eine Einrichtung wie die Mensa zu schaffen, der muss auch die ganzen Hintergründe berücksichtigen“, mahnt Hellmann. Wenn man meine, so etwas ginge „mal eben“, sei ein Projekt dieser Art zum Scheitern verurteilt. So bleibt nur zu hoffen, dass hier in Bockum-Hövel die Zahl und der Einsatz der Freiwilligen nicht zurück geht.

■ Peter Körtling

20. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Am 3. Dezember 2013 wurde zum 20. Mal der „Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen“ begangen.

Etwa 20.000 anerkannt schwerbehinderte Menschen leben in Hamm. Die Tendenz ist steigend. Es sind mehr als 10 % der Einwohner. Dabei wurden die zum Sozialrecht



gehörenden „Versorgungsmedizin-Verordnungen“ in den vergangenen Jahren verändert, Behinderungsgrade reduziert. Das wird mit der Entwicklung des medizinischen Fortschritts erklärt.

Anerkannt sind Schwerbehinderte, wenn sie einen Grad der Behinderung von 50 oder mehr vorweisen

können. Dann stehen ihnen auch die entsprechenden Nachteilsausgleiche zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu.

Es trägt ganz wesentlich dazu bei, wenn im öffentlichen und privaten Bereich immer mehr Barrierefreiheit geschaffen wird und vor allem die „Barrieren aus den Köpfen“ verschwinden.

Dann geht es mit der 2006 durch die UNO-Behindertenrechtskonvention auf den Weg gebrachten „Inklusion“ voran. Nach dem Motto: „Nichts über uns, ohne uns“ wurden unterschiedlich Behinderte in die Entstehung und Verabschiedung dieser Menschenrechtskonvention eingebunden.

Seit 2009 ist die „Inklusion“ auch in Deutschland gültig. Allerdings gelingt die Umsetzung nur langsam. „Inklusion“ heißt Teilhabe, während „Integration“ für Duldung steht. Es geht um die volle Teilhabe, unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.

Unterschiede sind normal, ja willkommen. Im breiten Blickfeld steht der Weg zur Inklusion vor allem im Schul-

bereich. Doch es geht um alle Lebensbereiche, wie z.B. Arbeit, Barrierefreiheit, Bildung, Freizeit und Wohnen.

Auf dem Weg zur Anerkennung einer Schwerbehinderung leistet die Verwaltung im 2. Obergeschoß des Pelkumer Bürgeramtes die Bearbeitung der persönlichen Anträge auf SB-Anerkennung.

Entscheidend über das Ergebnis des Antrags ist, was die angegebenen Ärzte von sich geben. Ausschlaggebend ist die Betrachtung aus dem Blick der Sozialmedizin. Ein darin bewandertes Arzt betrachtet jeden Antrag. Reicht die medizinische Stellungnahme nicht zur Anerkennung aus, sind Widerspruch und ggf. Klage vor dem Sozialgericht möglich.

Die Begleitung der anerkannt Schwerbehinderten leisten bei der Stadt Hamm das Amt für Soziale Integration bzw. das Sozialamt. Beim Amt für Soziale Integration steht zudem der Behindertenkoordinator in allen Fragen der Behindertenangelegenheiten den Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Als politisches Gremium berät der Behindertenbeirat

Glauben verbindet.

Informationen

Hintergründe

Orientierung



Vier Wochen gratis lesen!

Die Lieferung endet automatisch.

Telefon: 0 52 51/1 53-2 02

vertrieb@derdom.de

www.derdom.de

Liefere Sie mir bitte viermal kostenlos **Der Dom** zum Kennenlernen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass **Der Dom** mir per Telefon und/oder E-Mail interessante Angebote unterbreitet.

Schicken Sie diesen Coupon mit vollständiger Adresse an:

Der Dom · Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn
Karl-Schurz-Straße 26 · 33100 Paderborn

HA

die Stadt. Unter dem Dach des PARITÄTISCHEN setzt sich der „Arbeitskreis für Behinderte in Hamm“ für die Belange der entsprechend Betroffenen ein.

Auf dem Weg zur Schwerbehinderung begleiten, beraten und vertreten die Sozialverbände, wie z.B. VdK oder Sozialverband Deutschland. Sie sind in Hamm unterschiedlich erreichbar. Der VdK hat als eigenständiger Kreisverband seine Beratungsstelle in der Martin-Luther-Straße 13. Der SoVD hat den Kreisverband Unna / Hamm. Die zentrale Geschäftsstelle ist in Unna, Bahnhofstraße 4.

Die jeweiligen Ortsverbände leisten vorrangig auf jeweils eigene Art Mitgliederbetreuung. Sozialverbände leisten Dienste für die Menschen. Andere Gruppen bzw. Organisationen leisten oft Dienste am Menschen.

Ergänzt wird dieses Netzwerk durch die mehr als 150 Selbsthilfegruppen in Hamm. Sie werden in der SH-Kontaktstelle des PARITÄTISCHEN in der Chemnitzer Straße 41 in 59067 Hamm koordiniert.

- Udo Schwarz
Pressesprecher



DIE SENIORENUNION WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr bei unseren
Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Das Veranstaltungsprogramm der
Senioren-Union erhalten Sie im
CDU-Bürgerbüro
Oststraße 49, 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81-92 19 20

www.cduhamm.de



BAGSO Presse- mitteilung 11/2013

»Pflege und Hilfe
von Mensch zu Mensch –
das wünsch' ich mir.«




**Grundpflege,
Behandlungspflege,
Hauswirtschaftliche
Versorgung,
Pflegehilfsmittel,
Hausnotruf...**

Wir unterstützen und beraten Sie gern
in allen Belangen der Krankenpflege.
Rufen Sie einfach an! Tel. 02385 / 706 200, Fax 706 201



Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH
Oberster Kamp 9a · 59069 Hamm (Rhyern)

**Zulassung bei
allen Krankenkassen**

Mobil und umweltbewusst auch im Alter: Neuer Mobi- litäts-Ratgeber mit prakti- schen Tipps für den Alltag

Aus einer aktuellen Umfrage der Zeitschrift »Senioren Ratgeber« geht hervor, dass ältere Menschen umweltbewusster handeln als der Durchschnitt der Bevölkerung. Sie bevorzugen regionale Produkte, unterstützen verstärkt Umweltorganisationen und sparen gezielt Strom, indem sie elektronische Geräte wie Fernseher oder Radio komplett auslassen, statt auf Standby laufen zu lassen.

Während im Bereich Konsum und Energie bereits viele Informationen auch auf Ältere zugeschnitten sind, herrscht beim Thema



Versorgungssicherheit & Lebensqualität
Wir sind für Sie da. 24 Stunden rund um die Uhr.
Rufen Sie uns an. Gemeinsam finden wir Lösungen.



Häusliche Alten-, Kranken-
und Kinderkrankenpflege

Bockumer Weg 43a
59065 Hamm
Tel.: 02381/ 30 80 90
www.pro-sanitate.de

**Altenheime
müssen nicht
teuer sein!**



**Sparen Sie 400,-€* monatlich
im Pflegeheim!**

- **Qualität: MDK-Note: Sehr gut (1,2)**
- **Kompetenz seit 1995**
- **Modernes Haus, Fertigstellung 2012**
- **Toplage direkt am See**

* Nach Bewohnerangaben, die aus anderen Seniorenheimen zu uns gezogen sind.



Senioren Wohn- und Pflegeheim
**Seeufer Möneseesee Wamel
GmbH & Co OHG**
Bahnhofstr. 8 - 10 · 59519 Möneseesee
Tel. 02924/802-0 · Fax 02924/802-888

www.seeufer-residenz.de

 **klima
verträglich
mobil 60+**





Mobilität noch Nachholbedarf.

Diese Lücke schließt der VCD jetzt gemeinsam mit seinen Projektpartnern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Deutschem Mieterbund (DMB). Im Rahmen des Verbundprojekts »Klimaverträglich mobil 60+« wurde ein Mobilitäts-Ratgeber entwickelt, der ab sofort bestellt werden kann. Neben Empfehlungen für den Kauf von altersgerechten Fahrrädern oder von komfortablen und gleichzeitig besonders klimaverträglichen Autos gibt er Tipps zum Spritsparen, Bahnfahren und umweltbewussten Reisen.

Der Ratgeber kann gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 2,55 Euro per E-Mail an mobil60plus@vcd.org mit dem Betreff „Broschüre 60+“ oder telefonisch unter 030/280351-282 bestellt werden.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Bonngasse 10,
53111 Bonn
Tel.: 0228/2499930
E-Mail: inform@bagso.de

Perthes-Service
Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm
Tel. 02381 98012121
Perthes-Service@pertheswerk.de

Unser Service für Sie:
Putzen, Kochen, Waschen,
Gartenpflege, Einkaufen,
auch Haushaltsauflösungen,
und seniorengerechte Umzüge

EIW — Evangelisches Perthes-Werk e.V.

www.pertheswerk.de

„Wir setzen uns kleiner!“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Das eigene Haus? ... zu groß!
Die Stufen? ... zu beschwerlich!
Der Garten? ... zu pflegeintensiv!

Wir machen den Weg frei.
Wir helfen Ihnen gern beim **Verkauf Ihres Hauses** und begleiten Sie von der Werteschätzung bis zum Notartermin ... und darüber hinaus!

Vertrauensvoll – Seriös – Professionell
Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **02381 106-321** oder schreiben Sie uns eine E-Mail: immobilien.service@vb-hamm.de

Haus der Immobilie
Bismarckstr. 7-15, 59065 Hamm
www.vb-hamm.de

Angst vorm Renovieren?!

Sauber und akkurat verschönern wir Ihr Zuhause und leisten viel mehr als Sie von einem Maler erwarten. Auf Wunsch

- räumen wir Ihre Möbel um
- putzen wir Ihre renovierten Räume blitzblank
- waschen wir Ihre Gardinen und hängen sie auf

Unsere fachkundige Beratung erfolgt in Ihren Räumen. Tapeten, Teppichböden und Farben suchen Sie bequem vor Ort aus. Unser konkretes Angebot bietet Ihnen Sicherheit. Wir halten Termine ein, haben kompetente Mitarbeiter und strengen uns jeden Tag erneut an, unsere Kunden zufrieden zu stellen - versprochen! Können wir etwas für Sie tun?

Lust auf Farbe

MALERWERKSTATT
FRANK HAINSCH

Tel: 0 23 81 / 46 25 18 • www.malerwerkstatthainisch.de

Hausnotrufservice

mit dem Funkfinger sind Sie **rund um die Uhr** an 365 Tagen im Jahr in sicherer Begleitung, **24 Stunden besetzte VdS-Notrufzentrale**. Für Selbstzahler schon ab **18,36 €** im Monat incl. MwSt.



RUPPRECHT

Vertragspartner aller Pflegekassen zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008

Philipp-Reis-Straße 6 · 59065 Hamm · Telefon (0 23 81) 67 50 55



Katholischer Sozialdienst e.V.

kreativ · sozial · direkt

➤ Wollen Sie vorsorgen?

Zum Beispiel mit einer Vorsorgevollmacht, mit einer Patienten- oder Betreuungsverfügung?

➤ Sind Sie bereit, jemandem durch die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung zur Seite zu stehen?

➤ Suchen Sie Unterstützung und Beratung als gesetzliche Betreuerin, als Betreuer oder als Bevollmächtigter?

Wir beraten, begleiten, vermitteln und unterstützen Sie gern!!

Katholischer Sozialdienst e. V. · Betreuungsverein · Stadthausstraße 2 · 59065 Hamm
Tel.: 02381 92451-0 · Fax : 02381 92451-40 · E-Mail: meyer@ksd-sozial.de



W1VO – die No. 1 in Hamm!



**Die WIVO bringt's –
täglich frisch auf den Tisch**

- Mittagstisch
- preiswert und einfach lecker
- ausgewogen kombiniert
- auch Sonder- und Diätkost

Komplettes Menü: 5,90 €

(Sonn- u. Feiertags 1,00 € Aufschlag)



**WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH**

Werler Str. 110 | 59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

Tel. (0 23 81) 56 21

**„Essen auf Rädern“
für Hamm & Umgebung**

**Auch
Partyservice!**

Weihnachten

Joseph von Eichendorff

Markt und Straßen stehn
verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die
Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm
geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und
schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den
Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges
Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise
schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares
Singen –
O du gnadenreiche Zeit!



■ Bild Lupo / pixelio.de

Gemeinsames Engagement
bringt uns weiter.



Ehrenamtlicher Einsatz
verdient Respekt und Anerkennung –
und Unterstützung sowieso.

Deshalb danken wir von Herzen allen Menschen, die ihre Zeit für andere opfern und durch ihre Hingabe unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter machen.
Wir stehen Ihnen immer gern zur Seite.

Wir machen mit.

 Sparkasse
Gut für Hamm.

Sparkassen-Seniorenkino in Hamm

S Sparkasse.
Gut für Hamm.



Sonntag, 12. Januar 2014
Sein letztes Rennen
Vorverkauf ab 02.01.2014

Der einst große Marathonläufer, Paul Averhoff (Dieter Hallervorden), zieht jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause aus. Seine Tochter Birgit (Heike Makatsch) kann sich nicht länger um ihn und seine Frau Margot (Tatja Seibt) kümmern. Im Altersheim fühlt sich Paul nicht gerade wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe von Margot trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen, noch einmal durch die applaudierende und tosende Menge zu laufen.

Sonntag, 09. Februar 2014
Der Teufelsgeiger
Vorverkauf ab 30.01.2014

Im Jahre 1830 ist der berühmt-berüchtigte und sehr gefeierte Geiger Niccolò Paganini (David Garrett) auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Doch nicht nur seine Kunst auf der Vio-



line ist beeindruckend, auch mit seinem Privatleben sorgt Paganini für Wirbel: Die Gerüchteküche um seine Liebschaften sprudelt nur so über. Sein Manager Urbani (Jared Harris) treibt die wilden Spekulationen noch zusätzlich an, da das Gerede bei der Vermarktung seines Klienten hilft. Nur in London ist man nicht begeistert.

Sonntag, 09. März 2014
Alles eine Frage der Zeit
Vorverkauf ab 27.02.2014

An seinem 21. Geburtstag wird Tim (Domhnall Gleeson) von seinem Vater (Bill Nighy) in ein uraltes Familiengeheimnis eingeweiht. Es ist allen Männern seiner Familie möglich, durch die Zeit zu reisen. Tim ergreift natürlich sofort die Gelegenheit und ändert peinliche Momente in seiner Vergangenheit. Nachdem er ins chaotische London umgezogen ist, lernt er eines Tages die überaus attraktive Mary (Rachel McAdams) kennen, in die er sich sofort unsterblich verliebt. Er möchte alles richtig machen und beginnt damit, die Missgeschicke, die ihm während der Dating-Phase passieren, per Zeitreise zu kaschieren.





Die Geschenkidee – unsere Wertgutscheine




MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

www.maximare.com

Veranstaltungen

Bezirksübergreifende Veranstaltungen

12.01.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Kaffee/ Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr, VV ab 02.01.14 beim WA, Gebühr: 5,25 €

15.01.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare Vorverkauf ab 03.01.14 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

09.02.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Kaffee/ Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr, VV ab 30.01.14 beim WA, Gebühr: 5,25 €

19.02.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare Vorverkauf ab 07.02.14 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

09.03.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Kaffee/ Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr, VV ab 27.02.14 beim WA, Gebühr: 5,25 €

19.03.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare Vorverkauf ab 07.03.14 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

Hamm-Mitte

01.01.2014

Senioren- und Pflegezentrum „Am Museum“

12.00 Uhr, Mittagstisch – täglich, Kosten: 3,00 (nur nach vorheriger Anmeldung unter 02381/9736-570)

01.01.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

12.30 – 13.30 Uhr, Mittagstisch – täglich Angebot laut Speiseplan, Kosten: 2,50 €

01.01.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

15.00 Uhr, Kaffeetrinken (immer an Sonn- und Feiertagen)

02.01.2014

Hamm's Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27

Öffnungszeiten Mehrgenerationenhaus:
Mo, Di 8.00 – 17.00 Uhr, Mi., Fr 8.00 – 13.00 Uhr,
Do= interne Veranstaltungen, Sa= Sonderveranstaltungen,
So= Sonderveranstaltungen und Sonntagstreff

03.01.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

15.30 Uhr, Neujahrsempfang

03.01.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

16.00 Uhr, Musiktherapie (weiterhin jeden Freitag)

06.01.2014

AWO

15.00 Uhr, AWO-Altenclub, Kaffeetrinken, AWO-Bürgerkeller, Ostenwall 40 (weiterhin jeden Montag)

07.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	9.30 – 11.30 Uhr, Seniorenberatung, Gesprächspartnerin: Frau Tornscheidt (weiterhin jeweils dienstags)
07.01.2014 Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“	10.00 Uhr, Liederrunde - Musik und Tanz, Aufenthaltsraum EG (weiterhin jeden Dienstag)
07.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	14.00 – 15.20 Uhr, „Sprach-Sprechstunde für Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren“, Terminvereinbarung: Lindenschule, Frau Frontzek, Tel.: 02381/3054597 (weiterhin dienstags)
08.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	15.00 Uhr, Seniorenrunde (14tägig mittwochs - immer in einer geraden Kalenderwoche)
08.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	15.00 Uhr, Handarbeiten mit Nadel und Faden (weiterhin mittwochs)
13.01.2014 Tanzkreis der kfd Liebfrauen Gemeindezentrum Liebfrauen	15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis, Frau Agnes Bergmann (weiterhin 14tägig)
13.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus	19.00 Uhr, Doppelkopf (weiterhin jeden 2. Mo i.M.)
14.01.2014, 28.01.2014 Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“	Kneipp-Verein Hamm, Offener Handarbeitskreis, dienstags von 14.30-16.30 Uhr, Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“ Heidi Hafer Tel. 02922/6570
14.01.2014 Senioren- und Pflegezentrum „Am Museum“	16.00 Uhr, Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele (weiterhin jeden 2. Dienstag im Monat)
15.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	19.00 Uhr, Tauschring – Knöpfe statt Knete (weiterhin immer am 15. eines jeden Monats)
16.01.2014 Stadt Hamm/Altenhilfe/Hamms Mehrgenerationenhaus	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück im Mehrgenerationenhaus (weiterhin jeweils 3. Do im Monat), Beitrag 3,00 €
20.01.2014 VdK - OV Süden / Mitte	15.00 Uhr, Info- und Klön-Nachmittag, Zunftstuben, Oststr. 53
20.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus, Feidikstr. 27	15.00 – 17.00 Uhr, Migrantenberatung (weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat)
22.01.2014 Hamms Mehrgenerationenhaus	16.30 Uhr, Handy-/Laptop (weiterhin jeden 3. Mi i.M.)

26.01.2014

Senioren- und Pflegezentrum
„Am Museum“

15.45 Uhr, Neujahrskonzert, Mandolinen und Gitarren im Bistro

27.01.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, AWO, Bürgerkeller,
Beitrag: 3,00 €

11.02.2014, 25.02.2014

Seniorenresidenz
„Am Schillerplatz“

Kneipp-Verein Hamm, Offener Handarbeitskreis, dienstags von
14.30-16.30 Uhr, Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“
Heidi Hafer Tel. 02922/6570

12.02.2014

Ambulanter Besuchsdienst der
Ev. Pflegedienste im Kirchkreis
Hamm e.V. – Grüne Damen
und Herren

16.00 – 19.00 Uhr, Fortbildung zum Senioren- und Demenzbegleiter
(weitere Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04.,
09.04., 30.04., 07.05.) HAMMS, Feidikstr. 27,
Infos und Anmeldung: 02381/8767840

24.02.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, AWO, Bürgerkeller,
Beitrag: 3,00 €

28.02.2014

Senioren- und Pflegezentrum
„Am Museum“

15.00 Uhr, Karnevalsfeier im Bistro – Auftritt der Blauen Funken

28.02.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

16.00 Uhr, Karnevalsfeier (Grün-Weiße-Garde)

11.02.2014, 25.02.2014

Seniorenresidenz
„Am Schillerplatz“

Kneipp-Verein Hamm, Offener Handarbeitskreis, dienstags von
14.30-16.30 Uhr, Seniorenresidenz „Am Schillerplatz“
Heidi Hafer Tel. 02922/6570

17.03.2014

VdK - OV Süden / Mitte

15.00 Uhr, Info- und Klön-Nachmittag, Zunftstuben

21.03.2014

Seniorenzentrum „Am Museum“

15.00 Uhr, Frühlingsfest

21.03.2014

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

16.00 Uhr, Frühlingsfest

31.03.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, AWO, Bürgerkeller,
Beitrag: 3,00 €

Hamm-Rhynern

AG Seniorenarbeit
Hamm Rhynern

das Offene Seniorenfrühstück fällt im ersten Quartal 2014
aus organisatorischen Gründen aus

02.01.2014

SV Deutschland OV Rhynern

15.00 Uhr, Frauennachmittag, Ev. Gemeindehaus

02.01.2014 AWO-Westtünnen	15.00 Uhr, Kaffee trinken mit unterschiedlichem Programm, Schützenhalle Westtünnen, Clubraum (weiterhin jeden Do)
07.01.2014 Stadt Hamm / Altenhilfe und Kirchengemeinden Westtünnen	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 € Ev. Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5
07.01.2014 AWO-Westtünnen	15.00 Uhr, Spielnachmittag, Schützenhalle Westtünnen, Clubraum (weiterhin jeden Dienstag)
08.01.2014 AWO-Westtünnen	15.00 Uhr, Skatnachmittag, Schützenhalle Westtünnen, Clubraum (weiterhin jeden Mittwoch)
11.01.2014 Ev. Kirchengemeinde Westtünnen	15.30 Uhr, Senioren-Tanz-Café, Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5, Kontakt: Eheleute Fromm, Tel.: 02385/838613.
01.2014 Sozialverband Deutschland OV Berge-Westtünnen	15.00 Uhr, Kaffeetrinken, Ev. Gemeindehaus (weiterhin jeden 2. Montag im Monat)
14.01.2014 KAB / ARG. Westtünnen Pfarrheim	14.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Thema: Unbekanntes Deutschland, Referent: Pfarrer Edgar Born
15.01.2014 SK Hamm-Westtünnen Dietrich-Bonhoeffer-Haus	15.00 Uhr, Neues Jahr – Neues Glück Referentin: Frau Löscher
30.01.2014 AWO-Westtünnen	15.00 Uhr, Wir erobern die Hammer City! Beisammensein im „RöSaSu“ + 17.00 – 18.00 Uhr Nachtwächterführung im Martin-Luther-Viertel, Treffpunkt: 15.00 Uhr, Pauluskirche
04.02.2014 Stadt Hamm / Altenhilfe und Kirchengemeinden Westtünnen	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 € Kath. Pfarrheim, Delpstr. 1
05.02.2014 SK Hamm-Westtünnen	15.00 Uhr, Bingo, Leitung: Frau Decker
06.02.2014 SV Deutschland OV Rhynern	15.00 Uhr, Karnevalsfeier, Ev. Gemeindehaus
08.02.1014 Ev. Kirchengemeinde Westtünnen	15.30 Uhr, Senioren-Tanz-Café, Ev. Gemeindehaus, Kontakt: Eheleute Fromm, Tel.: 02385/8386
19.02.2014 SK Hamm-Westtünnen Dietrich-Bonhoeffer-Haus	15.00 Uhr, Tünner Alaaf Karnevalsfeier Leitung: Frau Decker / Frau Löscher

20.02.2014

AWO-Westtünen

15.00 Uhr, AWO Hellau – Karnevalsfeier, Schützenhalle Westtünen, Clubraum

25.02.2014

KAB / ARG. Westtünen
Pfarrheim

14.30 Uhr, Messe, anschl. Unser Dorf im Spiegel der Zeit – Bilder und Bericht, Referent: H. Aßhoff

04.03.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe und
Kirchengemeinden Westtünen

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Ev. Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5

05.03.2014

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

15.00 Uhr, Geburtstagskinder, Andacht und anschließendes
Kaffeetrinken mit Pfarrer Schrieder und Frau Löscher

06.03.2014

SV Deutschland OV Rhynern

15.00 Uhr, Frauennachmittag, Ev. Gemeindehaus

08.03.2014

Ev. Kirchengemeinde
Westtünen

15.30 Uhr, Senioren-Tanz-Café,
Kontakt: Eheleute Fromm, Tel.: 023 85/83 86

11.03.2014

KAB / ARG. Westtünen
Pfarrheim

14.00 Uhr, Messe, anschl. Kirche in Indien – Geschichte und
Entwicklungen, Ref. Pfarrer Joy Puthur

13.03.2014

AWO-Westtünen

15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenhalle Westtünen,
Clubraum

19.03.2014

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

15.00 Uhr, Wir empfangen den Frühling,
Leitung: Frau Löscher

Hamm-Uentrop

06.01.2014

Ambulanter Besuchsdienst der
Ev. Pflegedienste im Kirchkreis
Hamm e.V. – Grüne Damen
und Herren

14.30 – 17.30 Uhr, Gesprächskreis Pflegende Angehörige,
Diakoniestation Ost, Condorstr. 3, (weiterhin jeden 1. Mo i.M)
Menschen mit Demenz können während dieser Zeit nach vorheriger
Anmeldung im Café Amalie betreut werden, Tel.: 02381/8767840

06.01.2014

Ambulanter Besuchsdienst der
Ev. Pflegedienste im Kirchkreis
Hamm e.V. – Grüne Damen
und Herren

14.30 – 17.30 Uhr, Entlastungsangebot für Pflegende Angehörige
von Menschen mit Demenz, Café Amalie, Alter Uentrop Weg 26.a
(weiterhin jeden Montag)

06.01.2014

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwhenemar – „Herbstblüte“

14.30 Uhr, Jahreslosung 2014 mit Pfr. Gumprich

08.01.2014

Perthes-Haus

14.00 – 16.30 Uhr, Mittwochscafé (Kuchen ab 1,20 €,
Getränke ab 0,70 €) - weiterhin 14-tägig

08.01.2014 ARG St. Antonius Geithe Pfarrheim, In der Geithe 6	15.00 Uhr, Messe, anschl. Thema: Rückschau auf 2013 – Vorschau auf 2014, Referentin: Hedwig Salthammer
08.01.2014 SV Deutschland OV Uentrop	15.00 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte Schulte-Geithe (weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat)
09.01.2014 SV Deutschland OV Ostwennemar	15.30 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte Prünfte (weiterhin jeden 2. Donnerstag im Monat)
13.01.2014 SV Deutschland OV Werries	15.00 Uhr, Frauengruppe, Begegnungsstätte Werries (weiterhin jeden 2. Montag im Monat)
14.01.2014 AWO Ostwennemar Schützenhalle Mennenkamp	9.00 Uhr, Frühstück für Mitglieder und Gäste (weiterhin jeden 2. Dienstag im Monat)
15.01.2014 SV Deutschland OV Uentrop	13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule (weitere Termine: 22.01., 29.01.)
20.01.2014 SK der Caritaskonferenz St. Bonifatius Hamm-Werries	15.00 Uhr, Andacht in der St. Bonifatiuskirche, anschließend gemütliches Beisammensein
21.01.2014 AWO Ostwennemar Sportzentrum Birkenfeld	13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule, Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694
21.01.2014 AWO Ostwennemar Sportzentrum Birkenfeld	14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze, Auskunft: Hilde Querbach, Telefon 02381/23694
21.01.2014 AWO Ostwennemar Schützenhalle Mennenkamp	15.00 Uhr, Treffen mit Karten – und Brettspielen (weiterhin dienstags)
23.01.2014 AK „Offene Altenarbeit im Stadtbezirk Hamm-Uentrop“	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Kontakt: Irmgard Luczka, Tel.: 81013, Gebühr: 3,00 €
23.01.2014 Caritas-Konferenz St. Georg/St. Agnes	15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken – Sitzgymnastik
27.01.2014 SV Deutschland OV Werries	18.30 Uhr, Spielabend, Begegnungsstätte Werries (weiterhin jeden 4. Montag im Monat)
28.01.2014 AWO Ostwennemar Sportzentrum Birkenfeld	13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule, Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694

28.01.2014

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon 02381/23694

30.01.2014

SV Deutschland OV Werries

15.00 Uhr, Spiele-Nachmittag, Gaststätte Schulte Geithe
(weiterhin jeden letzten Donnerstag im Monat)

02.02.2014

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694
(weiterhin wöchentlich)

04.02.2014

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694
(weiterhin wöchentlich)

04.02.2014

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar – „Herbstblüte“

14.30 Uhr, Karten- und Brettspiele

05.02.2014

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule
(weitere Termine: 19.02., 26.02.)

11.02.2014

Ambulanter Besuchsdienst der
Ev. Pflegedienste im Kirchkreis
Hamm e.V. – Grüne Damen
und Herren

18.00 – 20.00 Uhr, Kurs für Pflegende Angehörige von Menschen
mit Demenz, Café Amalie, Alter Uentrop Weg 24, weitere
Termine: 13.02., 18.02., 20.02., 25.02., 27.02., 04.03.) Infos und
Anmeldung: 02381/8767840

12.02.2014

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

15.00 Uhr, Messe, anschl. Gymnastisches Turnen
Referentin: Karin Grenzheuer, Welper

17.02.2014

SK der Caritaskonferenz
St. Bonifatius Hamm-Werries

15.00 Uhr, Andacht in der St. Bonifatiuskirche,
anschließend gemütliches Beisammensein

27.02.2014

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus der Erlöserkirche,
Kontakt: Irmgard Luczka, Tel.: 81013, Gebühr: 3,00 €

27.02.2014

Caritas-Konferenz St. Georg/
St. Agnes

17.00 Uhr, Weiberfastnacht im Pfarrheim

05.03.2014

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule
(weitere Termine: 19.03., 26.03.)

10.03.2014

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar – „Herbstblüte“

9.00 Uhr, Frühstück, im Kindergarten Senfkorn

11.03.2014

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694
(weiterhin wöchentlich)

11.03.2014

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 02381/23694
(weiterhin wöchentlich)

12.03.2014

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

15.00 Uhr, Hl. Messe, anschließend Thema: Gründung des
Steyler Missionswerkes und der weltweiten Verbreitung,
Referentin: Karin Demski

17.03.2014

SK der Caritaskonferenz
St. Bonifatius Hamm-Werries

15.00 Uhr, Andacht in der St. Bonifatiuskirche,
anschließend gemütliches Beisammensein

27.03.2014

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus der Erlöserkirche,
Kontakt: Irmgard Luczka, Tel.: 8 10 13, Gebühr: 3,00 €

27.03.2014

Caritas-Konferenz St. Georg/
St. Agnes

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken
Pfarrer Nordhues zu Gast

Hamm-Pelkum

02.01.2014

SV Deutschland OV Pelkum

15.00 Uhr, Frauengruppe, Casino, Wielandstr.

06.01.2014

Bürgeramt Pelkum,
Kamener Str. 177, Zi. 026

10.00 – 12.00 Uhr, Sprechstunde des Amtes für Soziale Integration/
Altenhilfe, Gesprächspartnerin: Martina Foschepoth
(weiterhin jeweils montags)

06.01.2014

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr. Spielnachmittag
(weiterhin jeden Montag)

06.01.2014

AWO-Tagesstätte

17.00 Uhr, Chor (weiterhin jeden Montag)

07.01.2014

Ambulanter Besuchsdienst der
Ev. Pflegedienste im Kirchkreis
Hamm e.V. – Grüne Damen
und Herren

14.30 – 17.30 Uhr, Entlastungsangebot für Pflegende Angehörige
von Menschen mit Demenz, Café Frühling, „Fünf Wände“
Wohnkonzept Nach Maß, Heinrichstr. 10

07.01.2014

AWO-Tagesstätte

15.00 Uhr, Gemütliches Beisammensein (weiterhin jeden Di)

08.01.2014

AWO-Tagesstätte

15.00 Uhr, Skatspielen (weiterhin jeden Mittwoch)

08.01.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	14.30 Uhr, Geburtstagsfeier
10.01.2014 AG Seniorenarbeit Hamm-Pelkum	15.00 Uhr, Offene Kaffeetafel im Lebenspunkt, Heinrichstr. 10, Thema: Mehr Sicherheit für Senioren, Referent: E. Turwitt Gebühr: 3,00 €
15.01.2014 Sozialverband Deutschland OV Pelkum	9.00 Uhr, Frühstück, Casino, Wielandstr. (weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)
15.01.2014 SK St. Marien, Hamm- Wiescherhöfen, Marienheim	14.30 Uhr, Messe, anschließend Kaffeetrinken im Marienheim, Thema: Unterwegs ins neue Jahr
15.01.2014 Spätlese Pelkum, Pelikanum	15.00 Uhr, Ein neues Jahr beginnt – Jahresrückblick, Kassenbericht 2013 und Planung für das Jahr 2014
16.01.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	10.00 Uhr, Erzählwerkstatt (weiterhin jeden 3. Do i.M.)
19.01.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche, Weetfelder Str., Gemeindehaus	15.00 Uhr, Gemeinde-Café. Weetfelder Str. (weiterhin jeden 3. Sonntag im Monat)
22.01.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	9.00 Uhr, Frühstück für Jung und Alt
28.01.2014 AWO-Tagesstätte	15.00 Uhr, Geburtstagsfeier (weiterhin jeden letzten Di i.M.)
06.02.2014 SV Deutschland OV Pelkum	15.00 Uhr, Frauengruppe, Casino, Wielandstr.
12.02.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	14.30 Uhr, Rund ums Herz, Referent: Herr Krause
12.02.2014 SK St. Marien, Hamm- Wiescherhöfen	14.30 Uhr, . Messe, anschließend Kaffeetrinken im Marienheim – Karneval „Es war einmal“
12.02.2014 Spätlese Pelkum, Pelikanum	15.00 Uhr, Ein fröhlicher Nachmittag
14.02.2014 AG Seniorenarbeit Hamm-Pelkum	15.00 Uhr, Offene Kaffeetafel im Lebenspunkt, Heinrichstr. 10, Gebühr: 3,00 €, mit Modenschau
26.02.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	14.30 Uhr, Die Geschichte des Bergbaus, Ref.: Herr Paplauer
27.02.2014 AG Seniorenarbeit Hamm-Pelkum	9.00 Uhr, Frühstück für Jedermann, Gemeindehaus Pelikanum, Kamener Str. 161, Gebühr: 3,00 €

04.03.2014 AWO-Tagesstätte	15.00 Uhr, Karneval
06.03.2014 SV Deutschland OV Pelkum	15.00 Uhr, Frauengruppe und Bingo-Nachmittag für alle, Casino, Wielandstr.
12.03.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche, Weetfelder Str., Gemeindehaus	14.30 Uhr, Unsere Stimme und wie sie uns glücklich macht mit Frau Kockelke
12.03.2014 SK St. Marien, Hamm- Wiescherhöfen, Marienheim	14.30 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken im Marienheim, Thema: Kanada-West (Lichtbildervortrag)
12.03.2014 Spätlese Pelkum, Pelikanum	15.00 Uhr, Im Märzen der Bauer – Lieder und Gedichte zum Frühling
14.03.2014 AG Seniorenarbeit Hamm-Pelkum	15.00 Uhr, Westfälische Kaffeetafel im Pelikanum, Kamener Str. 186
26.03.2014 Seniorenarbeit Friedenskirche	12.00 Uhr, Gemeinsames Essen „Heringstipp“
Hamm-Herringen	
02.01.2014 AWO – OV Herringen	14.00 Uhr, Handarbeitsgruppe, Altentagesstätte, Am Jugendheim 3 (weiterhin jeden Donnerstag)
02.01.2014 Knappenverein „Einigkeit“ Herringen	15.00 Uhr, Bingo und Unterhaltung, Haus der Begegnung, Am Wiesenteich 1 (weitere Termine: 05.02., 05.03.)
06.01.2014 AK „Ökumenisches Senioren- frühstück / Altenhilfe	9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Cafeteria -Altenheimes St. Josef, Buschkampstr. 4, Gebühr: 3,00 E
07.01.2014 AWO – OV Herringen	13.30 Uhr, Offener Spielnachmittag, Altentagesstätte, Am Jugendheim 3 (weiterhin jeden Dienstag)
08.01.2014 Caritas Altenheim St. Josef	14.30 Uhr, Angehörigencafe mit Bingo, Cafeteria
25.01.2014 Caritas Altenheim St. Josef	14.30 Uhr, Klöncafe, Cafeteria
08.01.2014 Caritaskonferenz Heilig Kreuz	15.00 Uhr, Seniorennachmittag, Weihnachtsliedersingen mit Herrn Krüper, Michaelsheim
12.01.2014 Ev. Altenzentrum St. Victor	15.00 Uhr, Unterhaltung am Sonntag, Musikal. Nachmittag

16.01.2014

AWO / SV Deutschland –
OV Herringen / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Altentagesstätte Herringen,
Gebühr: 3,00 €

17.01.2014

Trägerverein Bauhof Herringen
Torksfeld 2

19.00 Uhr, Doppelkopfabend für Frauen und Männer
Alter Bauhof (weiterhin jeden 3. Freitag im Monat)

19.01.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Neujahrsempfang mit Gitarrenkreis Heilig Kreuz

22.01.2014

Caritas Altenheim St. Josef

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für Pflegebedürf.
Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen,
Anmeldung bitte 2 Tage vorher, Tel.: 02381-926680
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

25.01.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Klöncafe, Cafeteria

26.01.2014

Trägerverein Bauhof Herringen

15.00 Uhr, Tanzcafé (Einlass: 14.30 Uhr), Alter Bauhof

29.01.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Offenes Café mit Tanzmusik, Cafeteria
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

30.01.2014

Ev. Altenzentrum St. Victor

15.30 Uhr, Mobiles Museum

03.02.2014

AK „Ökumenisches Senioren-
frühstück Herringen / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Cafeteria Ev. Altenzentrums St. Victor,
Gebühr: 3,00 €

05.02.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Angehörigencafe mit Bingo, Cafeteria

09.02.2014

Ev. Altenzentrum St. Victor

15.00 Uhr, Unterhaltung am Sonntag, Chorkonzert, Cafeteria

16.02.2014

Caritas Altenheim St. Josef

15.30 Uhr, Kultur am Sonntag mit dem Frauenchor de Wendel

20.02.2014

AWO / SV Deutschland –
OV Herringen / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Altentagesstätte Herringen,
Gebühr: 3,00 €

22.02.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Klöncafe, Cafeteria

23.02.2014

Trägerverein Bauhof Herringen

15.00 Uhr, Tanzcafé (Einlass: 14.30 Uhr), Alter Bauhof

26.02.2014

Caritaskonferenz Heilig Kreuz

14.30 Uhr, Karnevalsfeier, Michaelsheim

03.03.2014

AK „Ökumenisches Seniorenfrühstück / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück – Rosenmontag -, Cafeteria - Altenheimes St. Josef, Buschkampstr. 4, Gebühr: 3,00 €

03.03.2014

Knappenverein „Einigkeit“
Herringen

Rosenmontagsfeier

09.03.2014

Evangelisches Altenzentrum
St. Victor

5.00 Uhr, Unterhaltung am Sonntag,
1 Bildervortrag mit Herrn Staffehl, Cafeteria

12.03.2014

Caritaskonferenz Heilig Kreuz

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, Gymnastik, Michaelsheim

15.03.2014

Theaterverein Edelweis
Studienbühne „Alter Bauhof“

19.00 Uhr, „Aber Herr Pfarrer“ – Ein Schwank in 3 Akten,
anschließend Tanz (weiterer Termin: 22.03.)

16.03.2014

Caritas Altenheim St. Josef

15.30 Uhr, Kultur am Sonntag mit der Folkloregruppe
„Heimatklänge“

16.03.2014

Theaterverein Edelweis
Studienbühne „Alter Bauhof“

16.00 Uhr, „Aber Herr Pfarrer“ – Ein Schwank in 3 Akten
mit Kaffeetrinken (weitere Termine: 23.03., 30.03.)

19.03.2014

Caritas Altenheim St. Josef

15.00 Uhr, Patronatsfest, Gottesdienst in der Hauskapelle,
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

20.03.2014

AWO / SV Deutschland –
OV Herringen / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Altentagesstätte Herringen,
Gebühr: 3,00 €

29.03.2014

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Klöncafe, Cafeteria

30.03.2014

Trägerverein Bauhof Herringen

15.00 Uhr, Tanzcafé (Einlass: 14.30 Uhr), Alter Bauhof, Großer Saal

Hamm-Westen

06.01.2014

KAB St. Bonifatius
Lange Str. 193

15.30 Uhr, Bingo, Bewegung und Tanz bringen Freude
(Tanzkreis) mit Ellen Evers (weiterhin jeden Montag)

08.01.2014

Kirchengem. St. Laurentius,
Seniorenkreis St. Paulus-
Lohausenholz

14.30 Uhr, Gemütliches Beisammensein mit Ausblick auf das
Neue Jahr im Abbé-Stock-Haus

09.01.2014

VdK - OV Westen

14.30 Uhr, Frauennachmittag, AWO-Bürgerkeller,
Kontakt: E. Hörstmann; Tel. 023 81/443640
(weiterhin jeden 2. Do. i.M.)

17.01.2014

VdK - OV Westen

16.30 Uhr, Männertreff (Kegeln), Seniorenzentrum St. Bonifatius,
Kontakt: R. Quednau, Tel.: 02381/28390
(weiterhin jeden 3. Freitag im Monat)

23.01.2014

AK „Seniorenarbeit im
Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Frühstück, Seniorenzentrum Bonifatius,
Gebühr: 3,00 €

02.02.2014

Kirchengem. St. Laurentius,
Café Jupp, Josefshaus,
Josefstr. 9 a

14.30 Uhr, Café-Treff, Pfarrheim St. Josef
(weiterhin jeden 1. Sonntag im Monat)

05.02.2014

Kirchengem. St. Laurentius,
Seniorenkreis St. Paulus-
Lohausenholz

14.30 Uhr, Filmvorführung über den Bau des Kirchturms an der
Pauluskirche, Abbé-Stock-Haus

27.02.2014

AK „Seniorenarbeit im
Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Frühstück, Pfarrheim Bonifatius,
Gebühr: 3,00 €

03.03.2014

Kirchengem. St. Laurentius,
Josefshaus, Josefstr. 9 a

15.00 Uhr, Gesellschaftsspiele für „Jung und Alt“

12.03.2014

Kirchengem. St. Laurentius,
Seniorenkreis St. Paulus-
Lohausenholz

14.30 Uhr, Gefahren und Kriminalität im Alltag
Referent: Emil Turwitt, Abbé-Stock-Haus

27.03.2014

VdK - OV Westen

9.15 Uhr, Tagesfahrt zur Modenschau bei Adler, Informationen und
Anmeldung: Libor Baar, Tel.: 02385/4295155, Abfahrt
ab Westenschützenhof

Hamm-Norden

06.01.2014

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Singen mit Frau Platte, Wohnbereich 2, Ecke Asien

07.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

15.00 Uhr, Senioren-Schach-Treff, Wolfgang-Glaubitz-Zentrum,
Westberger Weg 40 (weiterhin jeden Dienstag)

07.01.2014

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Wir spielen Bingo, Café International
(weiterer Termin: 21.01.)

08.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Ev. Gemeindehaus M. Berthold,
Leitung: I. Becker, Tel.: 3708644 (weiterhin: 22.01., 29.01.)

08.01.2014

ARG Maria Königin,
Sorauer Str.

15.00 Uhr, Wir begrüßen das Jahr 2014

08.01.2014

ZwAR-Holzgruppe, Werkraum
der Karlschule, Westberger Weg

15.00 Uhr, Werken mit Holz - Anmeldung nicht erforderlich
(weiterhin jeden Mittwoch)

08.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

16.00 Uhr, Kegeln, Pfarrheim Maria-Königin,
Kontakt: Fr. L. Wieland, Tel.: 6 37 17 (weitere Termine: 05.02., 05.03.)

09.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz,
Kontakt.: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17-6733

09.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“
- Junge Senioren -

11.00 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt: Tondernplatz.
Kontakt: J. Schrader, Tel.: 6 55 38 (weiterhin jeden 2. Do. i.M.)

13.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

14.00 – 16.00 Uhr, Internet-Café für Senioren, Stadtteilzentrum
Sorauer Str., Aula, Kontakt: U. Tornscheidt, Tel.: 17-6733
(weiterhin montags)

13.01.2014

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Neujahrskonzert mit dem Mandolinenorchester
Herringen, Café International

15.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Pfarrheim Herz-Jesu
Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 3 70 86 44

20.01.2014

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Volkslieder und Gedichte – Herr John spielt Akkordeon
und liest, Gruppenraum 2, Erdgeschoss

22.01.2014

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Spiel- und Klönnachmittag

23.01.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

10.00 Uhr, „Nordener Schaufel“ Geschichtskreis, W.-Glaubitz-
Zentrum, Kontakt: U. Tornscheidt, Tel.: 17-6733
(weiterhin: 27.02., 27.03.)

03.02.2014

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Singen mit Frau Platte, Wohnbereich 2, Ecke Asien

05.02.2014

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Pfarrheim Herz-Jesu,
Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 3 70 86 44, (weiterer Termin: 19.02.)

11.02.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Wir spielen Bingo, Café International
(weiterer Termin: 25.02.)

12.02.2014

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Ev. Gemeindehaus M. Berthold,
Leitung: I. Becker, Tel.: 3 708644 (weiterhin: 26.02.)

12.02.2014

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Quiz mit Dorothea Lammert

13.02.2014

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz,
Kontakt.: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17-6733

17.02.2014

W.-Glaubitz-Seniorenzentrum

16.00 Uhr, Karnevalsfeier mit AWO-Spatzen, Café International

24.02.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Volkslieder und Gedichte – Herr John spielt Akkordeon
und liest, Gruppenraum 2, Erdgeschoss

26.02.2014

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Wir treiben den Winter aus

05.03.2014

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Pfarrheim Herz-Jesu,
Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 3 708644 (weiterer Termin: 19.03.)

10.03.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Singen mit Frau Platte, Wohnbereich 2, Ecke Asien

11.03.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Wir spielen Bingo, Café International
(weiterer Termin: 25.03.)

12.03.2014

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Ev. Gemeindehaus M. Berthold,
Leitung: I. Becker, Tel.: 3 708644 (weiterhin: 26.03.)

12.03.2014

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Neues aus der Kommunalpolitik

13.03.2014

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz,
Kontakt.: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17-6733

17.03.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

16.00 Uhr, Volkslieder und Gedichte – Herr John spielt Akkordeon
und liest, Gruppenraum 2, Erdgeschoss

24.03.2014

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

15.00 Uhr, Frühlingsfest – Kaffee und Kuchen bei fröhlichen Volks-
und Frühlingsliedern, Café International

26.03.2014

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Spiel- und Klönnachmittag

Hamm Bockum-Hövel

02.01.2014

Ludgeri-Forum / Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 €
Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel

02.01.2014

Begegnungsstätte Haus der
Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

15.00 – 18.00 Uhr, „Café-Lese“
(weiterhin jeweils mittwochs bis freitags)

06.01.2014

Ludgeristift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 16.30 Uhr, „Ein Tag für mich“ Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 484248
(weitere Termine: 07.01., 11.01., 21.01., 25.01. und 30.01.)

08.01.2014

Seniorengem. St. Pankratius

9.00 Uhr, Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
(weiterhin: 22.01, 29.01.)

08.01.2014

Begegnungsstätte Haus der
Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

9.30. – 11.30 Uhr, Sprechstunde des Amtes für Soziale Integration/
Altenhilfe, Gesprächspartnerin: Karin Berheide
(weiterhin jeweils mittwochs)

08.01.2014

Begegnungsstätte Haus der
Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

15.00 – 18.00 Uhr, Spiele-Nachmittag (Brett- und Kartenspiele),
Kontakt: Karin Berheide, Altenhilfe, Tel.: 17-6734
(weiterhin jeweils mittwochs)

09.01.2014

VdK OV Bockum-Hövel

15.00 Uhr, Infonachmittag, Haus der Begegnung

15.01.2014

Seniorengem. St. Pankratius

15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

15.01.2014

Ludgeri-Forum e.V.,
Haus der Pflege, Marinestr. 42

18.00 Uhr, Gesprächskreis Demenz, Ermelinghofstr. 18,
Infos Tel.: 484248 (weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

16.01.2014

Kirchengem. St. Stephanus /
Christus-König/ Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €, Pfarrheim Christus-
König, Eichstedtstr. 44, Kontakt: Karin Berheide

20.01.2014

Ludgeristift, An der Kreuz-
kirche, Hammer Str. 138

15.00 Uhr, Offene Altenrunde der ev. Kirchengemeinde im Ludgeri-
Stift, Cafeteria (weiterhin jeden 3. Montag im Monat)

20.01.2014

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“- Ev. Kirchengemeinde

19.00 Uhr, Wechselwirkung zwischen Nahrungsmittel und
Medikamenten, Referentin: A. Seepe, Haus der Begegnung

29.01.2014 Ludgeristift Bockum Südgeist 1 a	15.30 Uhr, Wunschkonzert im Wintergarten (weiterhin jeweils der letzte Mittwoch im Monat)
31.01.2014 Ludgeristift, An der Kreuzkirche	15.00 Uhr, Musikkunde mit Herrn Dieter Cier
04.02.2014 Ludgeristift Hövel/ Ambulante Pflege	10.00 – 16.30 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 484248 (weitere Termine: 08.02., 13.02., 18.02., 22.02. und 27.02.)
05.02.2014 Senioren gem. St. Pankratius	9.00 Uhr, Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim (weiterhin: 26.02.)
05.02.2014 Senioren gem. St. Pankratius	15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern
06.02.2014 Ludgeri-Forum / Altenhilfe	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 € Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel
10.02.2014 Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“- Ev. Kirchengemeinde	19.00 Uhr, Schwerhörigkeit im Alter – keine Seltenheit Referent: M. Reinke, Haus der Begegnung
13.02.2014 VdK OV Bockum-Hövel	15.00 Uhr, Infonachmittag, Haus der Begegnung
19.02.2014 Senioren gem. St. Pankratius	15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken
20.02.2014 Kirchengem. St. Stephanus / Christus-König / Altenhilfe	9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €, Pfarrheim St. Stephanus, Stephanusplatz 3, Kontakt: Karin Berheide.
25.02.2014 Ludgeristift, Hövel	15.00 Uhr, Tanzcafé mit dem Tanzkreis, Leitung : I. Becker
26.02.2014 Senioren gem. St. Pankratius	15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern
27.02.2014 Ludgeristift, Hövel	15.30 Uhr, „Museum auf Reise“
28.02.2014 Ludgeristift, An der Kreuzkirche	15.00 Uhr, Närrische Zeiten mit Musik und Herrn Dieter Cier
01.03.2014 Stadt Hamm / Altenhilfe	14.13 Uhr, Seniorenkarneval, Festzelt am Marktplatz, Teichweg 1, Kontakt: Karin Berheide, Tel.: 17-6734
04.03.2014 Ludgeristift Hövel/ Ambulante Pflege	10.00 – 16.30 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 484248 (weitere Termine: 08.03., 13.03., 18.03., 22.03. und 27.03.)

05.03.2014

Senioren-gemeinschaft
St. Pankratius

9.00 Uhr, Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim
(weiterer Termin: 26.03.)

05.03.2014

Senioren-gem. St. Pankratius

15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

06.03.2014

Ludgeri-Forum / Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 €
Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel

10.03.2014

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“- Ev. Kirchengemeinde

19.00 Uhr, Reizüberflutung bei demenzerkrankten Menschen und ihre Folgen, Referent: Dr. med. F. Quibeldey

17.03.2014

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“- Ev. Kirchengemeinde Bockum-Hövel

19.00 Uhr, Rechte und Pflichten der Beteiligten sowie Anhörungspflicht: Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechtes
Referent: U. Blümel, Haus der Begegnung

19.03.2014

Senioren-gem. St. Pankratius

15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

20.03.2014

Kirchengem. St. Stephanus / Christus-König / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €, Pfarrheim Christus-König, Eichstedtstr. 44, Kontakt: Karin Berheide

24.03.2014

Ludgeristift, Hövel Ermelinghofstr. 18

10.00 Uhr, Modeverkauf, 15.00 Uhr, Modenschau mit Kaffee und Kuchen, Treffpunkt

26.03.2014

Senioren-gem. St. Pankratius

15.00 Uhr, Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

27.03.2014

Ludgeristift Bockum Südgeist 1 a

15.30 Uhr, „Museum auf Reise“ (Museumsstücke aus dem Gustav-Lübcke-Museum), Wintergarten

28.03.2014

Ludgeristift, An der Kreuzkirche

15.00 Uhr, Beschwingt mit Musik in den Frühling

31.03.2014

Ludgeristift, An der Kreuzkirche, Hammer Str. 138

10.00 Uhr, Modeverkauf
15.00 Uhr, Modenschau mit Kaffee und Kuchen, Cafeteria

Hamm-Heessen

04.01.2014

Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ – Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen, Anmeldung bitte 2 Tage vorher, Tel.: 3062 10 (weiter jeden 1. Samstag im Monat)

05.01.2014

Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14

15.00 Uhr, Neujahrsansprache des Geschäftsführers Jens Jörger mit musikalischem Rahmenprogramm

06.01.2014 Junge Senioren St. Josef	8.45 Uhr, Besuch des Maximare (weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat)
06.01.2014 Sozialverband Deutschland OV Heessen	15.00 Uhr Frauengruppe, Gaststätte am Kappenbusch“ (weiterhin alle 4 Wochen montags)
07.01.2014 Caritas St. Josef	9.00 Uhr, Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Marien
07.01.2014 Seniorenheim St. Stephanus	15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit dem ev. Männerverein Heessen
08.01.2014 Seniorenheim St. Stephanus	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde im großen Gruppenraum
08.01.2014 ZwAR-Holzgruppe, Werkraum der Karlschule, Westberger Weg	15.00 Uhr, Werken mit Holz Anmeldung nicht erforderlich (weiterhin jeden Mittwoch)
08.01.2014 Junge Senioren –St. Josef	17.45 Uhr, Wassergymnastik, Erich-Kästner-Schule (weiterhin jeden Mittwoch)
12.01.2014 Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14	ab 14.00 Uhr, Sonntagscafé mit Frau Hennigfeld (weiterhin 14tägig)
13.01.2014 Stadt Hamm / Altenhilfe / ev. und kath. Kirchengemeinde	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Vereinshaus Kleingartenverein Heessen-Gartenstadt, Veistr., Beitrag: 2,50 €
13.01.2014 Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14	15.30 Uhr, Kartoffelschalaktion mit anschließendem Reibeplätzchen- essen (weitherin: 10.02., 17.03.)
13.01.2014 Senioren- und Demenz-Tages- betreuung, Hülseistr. 37	18.00 Uhr, Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
14.01.2014 ZwAR-Basisgruppe 2	15.00 Uhr, Treffen, Brokhof (weiterhin jeden 2. Di. i.M.)
15.01.2014 Familienzentrum St. Theresia / Altenhilfe	9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 € Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6
15.01.2014 ARG St. Marien, Pfarrheim	14.30 Uhr, Messe, anschl. „Fit ins neue Jahr mit Frau Hofscheuer und Frau Rump
15.01.2014 Seniorenheim St. Stephanus	15.30 Uhr, Gesprächskreis mit Frau Sieberg (weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

18.01.2014

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Frühschoppen mit Frau Nillies
(weiterhin: 08.02., 22.03.)

23.01.2014

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Meditation mit Frau Preising
(weiterhin: 20.02., 27.03.)

25.01.2014

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Tanztee (weiterhin: 15.02., 29.03.)

28.01.2014

Junge Senioren St. Josef

Wandern (weiterhin jeden letzten Dienstag im Monat)

04.02.2014

Caritas St. Josef

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Marien

04.02.2014

VdK - OV Heessen

15.00 Uhr, VdK-Treff im Brokhof (weiterhin jeden 1. Di. i.M.)

05.02.2014

ARG St. Marien

14.30 Uhr, Messe, anschl. im Pfarrheim: Karneval

10.02.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe /
ev. und kath. Kirchengemeinde

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Vereinshaus Kleingartenverein
Heessen-Gartenstadt, Veistr., Beitrag: 2,50 €

10.02.2014

Senioren- und Demenz-Tages-
betreuung, Hülseistr. 37

18.00 Uhr, Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen
mit Demenz

11.02.2014

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde
im großen Gruppenraum

19.02.2014

Familienzentrum St. Theresia /
Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6

22.02.2014

Seniorenheim St. Stephanus,
Sundern 14

15.30 Uhr, Musikalische Veranstaltung unter Leitung von
Frau Anne Daus

27.02.2014

Seniorenheim St. Stephanus

15.00 Uhr, Weiberfastnacht mit Live-Musik

03.03.2014

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Karnevalsfeier mit vielen Gästen

04.03.2014

Caritas St. Josef

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Marien.

04.03.2014

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Ehrenamtliches Dankeschön

05.03.2014

ARG St. Marien

14.30 Uhr, Messe, anschl. im Pfarrheim: Spielenachmittag

10.03.2014

Stadt Hamm / Altenhilfe /
ev. und kath. Kirchengemeinde

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Vereinshaus Kleingartenverein
Heessen-Gartenstadt, Veistr., Beitrag: 2,50 €

10.03.2014

Senioren- und Demenz-Tages-
betreuung, Hülseistr. 37

18.00 Uhr, Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen
mit Demenz

11.03.2014

Seniorenheim St. Stephanus

15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit dem ev. Männerverein

12.03.2014

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde
im großen Gruppenraum

19.03.2014

Familienzentrum St. Theresia /
Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6



Ihr AWO-Seniorenzentrum in Hamm



Sicher, geborgen und zu Hause sein



Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum
Westberger Weg 44 · 59065 Hamm
Fon 0 23 81 - 39 30 · sz-hamm@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

SENIOREN UND DEMENZ

Betreuung · Beratung · Vorträge



Hülsestraße 37 · 59073 Hamm
Tel: 02381 - 3 64 97
www.tagesbetreuung-freiraum.de



NUR BEI UNS:
Individuelle Betreuung
in einer kleinen Gruppe
von max. 5 Personen!

STUNDEN- UND TAGESBETREUUNG

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich

KMT-Seniorenzentrum

an der Panhoff Stiftung



Unser Seniorenzentrum bietet die vollständige Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege an.

Das KMT-Seniorenzentrum bietet älteren Pflegebedürftigen Menschen 16 vollstationäre Pflegeplätze, 11 Kurzzeitpflegeplätze und 12 Tagespflegeplätze an.

Hier werden Sie liebevoll betreut, qualifiziert gepflegt und gezielt gefördert.

Kontakt: Pflegedienstleitung Frau Doreen Binasch
Tel. 0 23 89 - 40 20 82 22
Panhoffweg 2, 59368 Werne-Stockum
Fax 0 23 89 - 40 20 82 22
Internet: www.kmt-sps.de
E-mail: info@kmt-sps.de

Träger: Klinik für Manuelle Therapie e.V.
Vorstand: GGV Klinikvorstands GmbH
Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt Harald Wohlfarth
Ostenallee 83, 59071 Hamm, Telefon 02381-986-0



Ihre Wohlfühl-Oase in Stockum



Stadt Hamm, Postfach 2449 59061 Hamm
PVST, DPAG, Entgelt bezahlt, 64166



Wir wünschen unseren Bewohnern und ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!



Rufen Sie unseren Geschäftsführer
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.

